

General-Anzeiger

123

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung: W. Rathenaustr. 50
..... Fernsprecher Nr. 7000-7007.

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt - Bergische Nachrichten)

Barmen
Hauptgeschäftsstelle und Schriftleitung: Reuterweg 51
..... Fernsprecher Nr. 714 und Nr. 4991.

Beilagen: Westdeutsche Illustrierte Zeitung - Das Technische Blatt - Westdeutsche Sport-Zeitung - Für unsere Frauen - Haus, Hof und Garten.
Anzeigenpreise: für 1 am Ende (25 mm breit 15 Zeilen, private Familienanzeigen und Stellenangebote 10 Zeilen) - Reklamen für 1 am Ende (25 mm breit) 40 Zeilen. - Anzeigenentwürfe sind sofort nach Empfang ohne Abzug zu zahlen. (Vollständig: Amt Köln 3262 W. Girardet, Filiale Elberfeld.) - Erklärungsart ist Elberfeld.
Verlag: Berlin NW 7
Geschäftsstelle und Schriftleitung: Unter den Linden 59a
Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 1422, 13679 und 974
Erscheinungswöchentlich - Bezugspreis halbjährlich 1 Reichsmark. - Für Auslandsabnehmer an bestimmten Tagen u. Plätzen u. für telegr. Mittheilungen wird keine Ausgabe übernommen. Bei Störungen durch höhere Gewalt oder Streik können Erschließungsarbeiten verzögert werden. Abonnements werden nur auf Jahresfrist abgeschlossen.

Nr. 281 - 39. Jahrgang.

Montag den 30. November 1925

Einzelpreis 15 Pfennig

Nach London.

GA. Berlin, 30. Nov. (Eig. Draht.) Die deutsche Delegation zur Unterzeichnung des Locarno-Vertrages in London hat gestern Abend im Sonderzug vom Bahnhof Wagnhof aus Berlin verlassen. Die Stunde und die näheren Umstände der Abfahrt wurden bis zum letzten Augenblick geheim gehalten. Diese Maßnahme dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, daß der Familie des Außenministers in den letzten Tagen zahlreiche Drohbriefe zugegangen waren, die ihn zur Vorsicht mahnten. Wohl aus diesem Grund hat man auch den ursprünglichen Plan lassen, die Salonwagen dem Fahrplanmäßigen Zug anzuhängen. Es wurde vielmehr ein Sonderzug, bestehend aus zwei Salon-, einem Schlaf- und einem Gepäckwagen, bereitgestellt. Der Zug fuhr über Hannover - Köln nach Elberfeld, von wo die Überfahrt nach England erfolgt. Auf dem Abfahrt-Bahnhof hatten sich neben zahlreichen Pressevertretern und Familienangehörigen nur wenige Zuschauer eingefunden. Ein großes Aufgebot von Schuttpolizei und Kriminalbeamten führte eine sehr strenge Kontrolle der Anwesenden durch. Zur Abfahrtszeit fanden sich ein die Staatssekretäre Kempner und v. Schubert mit ihren Angehörigen, sodann nach einigen Minuten Dr. Stresemann mit Frau und Sohn. In Begleitung des Reichspräsidenten und der Reichsregierung Reichswirtschaftsminister Dr. Gieseler. Zur Verabschiedung waren von den ausländischen Diplomaten der französische Geschäftsträger Dubouche in Vertretung des Vizekonsuls der Marine, ferner der belgische Gesandte und der polnische Gesandte erschienen, die mit Luther und Stresemann in lebhaftem Gespräch verweilten. Kurz vor der festgesetzten Abfahrtszeit flogen die Delegationsmitglieder mit dem geringen Begleitpersonal in den Sonderzug. Luther nahm im ersten Salonwagen Platz, um sich bis zur Abfahrt noch vom Fenster aus lebhaft mit Gieseler zu besprechen. Pünktlich 8.30 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. An Zwischenfällen ist es bei der Abfahrt nicht gekommen.

GA. London, 30. Nov. (Eig. Draht.) Die deutsche Delegation ist Montag, von Elberfeld kommend, um 4 1/2 Uhr nachmittags auf dem Victoria-Bahnhof in London ein, wo sie von einem Vertreter des britischen Auswärtigen Amtes und von Mitgliedern der deutschen Botschaft empfangen wird. Vizekanzler Gieseler, der von seiner Krankheit genesen ist und seine Amtstätigkeit wieder aufnehmen hat, wird an den Unterzeichnungsfeierlichkeiten teilnehmen. Der Unterzeichnungsakt findet Dienstag vormittag 11 Uhr im großen Festsaal des Auswärtigen Amtes statt.

Eine wichtige Aussprache.

GA. Berlin, 30. Nov. (Eig. Draht.) Am Unterzeichnungsstag in London wird eine sehr wichtige Aussprache stattfinden über einzelne Fragen, die sich im Laufe der letzten Wochen ergaben und die in engem Zusammenhang auch mit dem Rheinland stehen. Ihr Ergebnis ist wesentlich in Anbetracht der Verhandlungen, die nach seiner Rückkehr aus Madrid der neue deutsche Reichskommissar Langewert von Zimmermann mit Madrid führen wird. Dem Reichskommissar wird eine besondere Kommission bei diesen Verhandlungen zur Seite stehen, deren Zusammensetzung noch nicht genau feststeht. Dieser Beratungsgesandte der rheinischen Verhandlungen wird eine neue Ordnung über die Frage der Amnestierung sein. Der Aufenthalt in London wird bis zum 4. Dezember dauern. Unmittelbar nach der Rückkehr, voraussichtlich am 5. oder 6., wird das Kabinett zurücktreten. Es wird allgemein erwartet, daß Dr. Luther wieder mit der Neubildung betraut wird. Nach dem bisherigen Gang der inoffiziellen Verhandlungen, bei denen aber Personalfragen nicht erörtert worden sind, wird in den maßgebenden parlamentarischen Kreisen nach wie vor mit der Bildung einer bürgerlichen Minderheitsregierung der Mitte gerechnet. Diese Auffassung gründet sich darauf, daß die Sozialdemokraten es bisher abgelehnt haben, in eine Regierung einzutreten, trotz der dahinschmelzenden Versuche des Zentrums und der Demokraten. Am Montag vormittag werden die Regierungsparteien zu einer interfraktionellen Sitzung zusammenkommen, in der zur Regierungsneubildung Stellung genommen werden soll.

WTB. Paris, 29. Nov. (Draht.) Der Vertreter der Havas-Agentur in London glaubt mitteilen zu können, daß die in London anhängende Unterzeichnung des Sicherheitspaktes stattfindenden Verhandlungen wahrscheinlich alle in Locarno aufgeworfenen Probleme und besonders die Räumung der besetzten Gebiete betreffen werden. Die Entwaffnungsfrage könne gleichfalls berührt werden, denn wenn auch eine Lösung bereits gefunden sei, so müßten doch noch Abschlüsse über die Durchführungsmaßnahmen getroffen werden. Man scheint in London der Ansicht zu sein, daß dies unter Bedingungen durchzuführen werden könne, daß man ungefähr auf den 15. Januar die Abreise der Interalliierten Kontrollkommission aus Berlin festlegen könne.

Die Wahlen in Rheinland und Westfalen.

Vorläufiges Gesamtergebnis für den Rheinischen Provinzial-Landtag.

Für den Rheinischen Provinzial-Landtag liegt das vorläufige Endergebnis der Wahlen bereits vor. Allerdings fehlen noch die Ergebnisse des Kreises Schleiden-Monschau und einiger anderer Bezirke, so daß das Gesamtergebnis vielleicht noch eine kleine Verschiebung erfährt.

Nachstehend geben wir die Gesamtstimmenzahl und die Verteilung der Sitze.

	Stimmen	Sitze (188)
Zentrum	767.123	73 (73)
SPD.	251.609	24 (31)
Deutsche Volkspartei	167.927	16 (20)
Deutschnationale Volkspartei	173.894	16 (14)
Kommunisten	192.042	18 (14)
Demokraten	38.568	4 (5)
Aufwertungspartei	5.775	— (—)
Christlich-Soziale	16.383	— (—)
Deutschnationale	12.169	— (—)
Polen	4.430	— (—)
Rhein. Bauern und Winzer	21.206	— (—)
Späterbund	19.603	2 (—)
USPD.	2.763	— (—)
Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes	55.092	5 (—)
Zusammen	1.728.514	

Die Ergebnisse in den anderen Provinzen.

Hessen-Nassau:

Die Provinz Hessen-Nassau zerfällt in die zwei Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden, die beide zum Kommunal-Landtag gewählt haben. Beide Kommunal-Landtage bilden zusammen den Provinzial-Landtag.

Regierungsbezirk Kassel: Sozialdemokraten 106.635, Vereinigte Rechtsparteien 109.193, Zentrum 51.543, Demokraten 18.462, Kommunisten 22.234.

Regierungsbezirk Wiesbaden: Sozialdemokraten 93.940, Deutschnationale 16.547, Deutsche Volkspartei 19.175, Zentrum 69.288, Demokraten 16.786, Kommunisten 19.556, Wirtschaftspartei 14.724, Arbeitnehmer 6.921, Arbeiter 11.357, Schuttpolizei 1145, sozialdemokratische Arbeitervereine 1458, Arbeitsgemeinschaft 43.993. Die Provinz Hessen-Nassau deckt sich mit dem preussischen Landtagswahlkreis Hessen-Nassau. Bei den letzten Landtagswahlen im Dezember 1924 wurden abgegeben: Sozialdemokraten 366.254, Deutschnationale 214.192, Zentrum 197.755, Demokraten 96.945, Kommunisten 63.689, Deutsche Volkspartei 145.001, Völkische 27.710, Wirtschaftspartei 26.201.

Schleswig-Holstein.

WTB. Kiel, 30. Nov. (Hantspr.) Es erhielten an Stimmen: Wiederaufbaupartei 142.098 (19 Sitze), Sozialdemokraten 145.927 (19 Sitze), Demokraten 24.324 (3 Sitze), Kommunisten 32.576 (4 Sitze), Eigenheimpartei 5252 (1 Sitz), Einigkeit 6830 (1 Sitz), Handwerker, Handel und Gewerbe 6470 (1 Sitz), Klein- und Mittelbauern 13.951 (2 Sitze), Landwirtschaft 56.473 (7 Sitze), Wirtschaftspartei 11.283 (1 Sitz).

Chamberlains Lohn.

WTB. London, 30. Nov. (Draht.) Daily Graphic will wissen, daß der König dem Staatssekretär des Auswärtigen, Chamberlain, in Schätzung seiner erfolgreichen Bemühungen um den Frieden in Gegenwart der Vertreter der sieben an den Locarno-Verhandlungen beteiligten europäischen Nationen eine hohe Ehrung zuteil werden lassen wird. Welcher Art diese Ehrung sein wird, bleibt geheim. Ihr Charakter werde aber als Überraschung für viele Kreise gelten. Baldwin habe dem König von den Führern der Parteien geteilten Wunsch ausgesprochen, daß Chamberlains Bemühungen nicht unbelohnt bleiben möchten. (Den Adel hat Chamberlain kürzlich abgelehnt.)

Ein Ultimatum Fongs an Chang Tschin.

GA. Neuport, 29. Nov. (Eig. Draht.) Fong übermittelte Chang Tschin ein Ultimatum, worin er verlangte, daß Chang Tschin sich jeglicher politischen Arbeit oder ihrer Beeinflussung enthalte oder sich auf den Kampf vorbereite. Er, Fong, wäre entschlossen, Chang Tschin sofort anzugreifen, wenn er nicht von der politischen Bühne abtrete. Von Chang Tschin wird gemeldet, daß er freiwillig nicht zurücktrete, so daß man mit einem Kampf rechnen muß. Eine verhältnismäßig genaue Aufklärung über die chinesische Lage gibt der Vefinger Times-Berichter, der feststellt, daß Chang Tschin's Macht in dem Maße abnehme, wie

Vorläufiges Gesamtergebnis für den Westfälischen Provinzial-Landtag.

Von den Wahlen in Westfalen liegen bis jetzt nur die vorläufigen Endziffern der abgegebenen Stimmen vor. Beim Abschluß unseres Blattes waren über die Verteilung der Sitze unter den verschiedenen Parteien Feststellungen noch nicht getroffen. Es erhielten Stimmen:

Zentrum	510.649
S. P. D.	331.380
Deutsche Volkspartei	169.682
Deutschnationale Volkspartei	155.511
Kommunisten	135.654
Demokraten	39.725
U. Z. P.	5.389
Polen	11.625
Gefinnungs-Gen.	14.492
Christlich-Soziale	16.006
Völkische	6.685
Partei für Wahrheit und Recht	515
Landwirtschaft. Bund	10.678
Partei für Menschenrecht und Frieden	996
Späterbund	12.940
Wählervereinsung	2.031
Wirtschaftspartei	30.896
Zusammen	1.454.836

Polen-Westpreußen.

WTB. Schneidemühl, 30. Nov. (Hantspr.) Bei der gestrigen Wahl zum Provinzial-Landtag wurden in der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen 126.779 Stimmen abgegeben. Davon erhielten: Deutschnationale 44.216, Deutsche Volkspartei 7.933, Deutschnationale Freieittpartei 5.771, Nationale Vereinigung 2.472, Völkische Vereinigung 3.719, Sozialdemokraten 17.827, Zentrum 34.052, Demokraten 1.833, Kommunisten 3.344, Polen 435, Wirtschaftspartei 708, Mittelstand 743. Von den 30 Sitzen im Landtag entfallen voraussichtlich auf die Deutschnationalen 11, Zentrum 9, Sozialdemokraten 5, Deutsche Volkspartei 2, Deutschnationale Freieittpartei 1, Nationale Vereinigung 1, völkische Vereinigung 1.

Oberhessen.

WTB. Biebrich, 30. Nov. (Hantspr.) Es erhielten Zentrum 195.854, Schwarz-weiß-rot 84.630, Sozialdemokraten 34.155, Polen 29.228, Kommunisten 33.712, Demokraten 9.245, Kleine Bauern 4484, Wirtschaftspartei 9.833, Reichsgemeinschaft 410, Mandatsverteilung: 27 Sitze für Zentrum, 12 Sitze für Schwarz-weiß-rot, 6 Sitze für Sozialdemokraten, 4 Sitze für Polen, 4 Sitze für Kommunisten, 1 Sitz für Demokraten. Obgleich die Wirtschaftspartei effektiv mehr Stimmen hat als die Demokraten, bleibt sie ohne Mandat, was eine Folge der Verrechnungsart ist.

Sachsen.

WTB. Halle, 30. Nov. (Hantspr.) Es erhielten: Sozialdemokraten 34 Sitze bei 373.322 Stimmen, Kommunisten 17 Sitze bei 193.016 Stimmen, Demokraten 5 Sitze bei 50.447 Stimmen, Zentrum 5 Sitze bei 48.859 Stimmen, Vereinigung sächsischer Arbeit 46 Sitze bei 508.434 Stimmen, Völkischer Block 3 Sitze bei 28.122 Stimmen.

Fongs Macht im Juchmen begriffen sei. Es sei unwahrscheinlich, daß die Peking Regierung in nächster Zukunft übernahm würde. Fong Chu Siang würde man weiter amtierten lassen, bis die Ergebnisse besser übersehen werden und bis die Ergebnisse der Exterritorialitäts- und der Zollkonferenz feststünden. Kleinere Wechsel im Kabinett seien bereits eingetreten, indem Chang-Leute durch Fong-Leute ersetzt wurden, doch hätte Wang Chien Tien, der der chinesischen Zollkonferenz vorsieht, sich bisher geweigert, den Premierposten anzunehmen. Die Zollkonferenz werde durch die Unruhen nicht behindert. Man glaube, bis Weihnachten alle Fragen erledigt zu haben.

GA. Peking, 29. Nov. (Eig. Draht.) Einkaufskräfte und Studenten demonstrieren in der letzten Nacht zahlreiche Häuser von Beamten, darunter das des Finanzministers, des Verkehrsministers, des Polizeichefs und des Chefsekretärs des Kabinetts und andere.

Schwere Kämpfe in Syrien.

GA. Jerusalem, 29. Nov. (Eig. Draht.) Im südlichen Syrien sind außerordentlich schwere Kämpfe ausgebrochen. Von Hermon bis Gitan ist ein einziges Schlachtfeld. Französische Flugzeuge belegen alle von den Drusen besetzten Dörfer mit Bomben. Raikawa, das die Franzosen zurückerobert hatten, erlief wieder an unheilbar und mehrte am 26. November wieder aufgegeben werden.

Deutschland als Hauptabnehmer amerikanischer Anleihen.

Dreißig Anleihen mit 220 Millionen Dollar. Zurückhaltung im deutschen Interesse geboten.

GA. Neuport, 30. Nov. (Eig. Draht.) Eine vorläufige Uebersicht über das laufende Jahr am Neuport Anleihemarkt ergibt, daß Deutschland bei weitem den Vorzug bei den aufgelegten Anleihen erhalten hat. Bis heute sind unter Ausschluß der Landes- und der Staatsanleihen, die im Vorjahre geschlossen wurden, dreißig Anleihen über insgesamt 220 Millionen Dollar nach Deutschland gegangen, davon allein in den letzten zwei Monaten nach Auflegung der Rentenbank-Anleihe zwanzig Anleihen über 103 Millionen Dollar. Man kann also feststellen, daß der amerikanische Anleihemarkt für Deutschland endgültig erschlossen und der amerikanische Zeichner gewillt ist, Geld für den deutschen Wiederaufbau herauszugeben. Man wird aber trotzdem den Markt weiter schrittweise handeln müssen, wenn man unangenehme Überraschungen vermeiden will. Die forcierte Finanzierung von Anleihen, wie sie in den letzten Wochen betrieben wurde, muß zu Geldmangel führen und ist deshalb besonders bedenklich, weil die Bondsaffäre die Anleihen unmöglich so schnell vertrieben können, wie die Emissionshäuser sie herausbringen. Zeitlich ist festzustellen, daß nicht unbedeutende Böden der jüngsten Anleihen noch bei den Wallen liegen und den Markt ins Publikum noch nicht gefunden haben. Die Franzosen in Neuport und im abnahmevertrieben Markt bis Chicago haben gezeigt, daß die Käufer zum Teil überfälligt, zum Teil durch Warnungen ängstlich geworden sind, sich auch in den Notierungen der bereits ausgetreten Anleihen ausdrückt, die seit kurzem nur noch unter Druck stehen und teilweise gar nicht mehr zu verkaufen sind. Der Markt bedarf unbedingt einer neuen Aufbaue. Erfolge er diese nicht, wäre immerhin möglich, daß bei der Auflösung der Subsidie, die vertragsgemäß innerhalb der nächsten sechs bis acht Wochen stattfinden, unangenehme Zwischenfälle eintreten, die den Erfolg in Frage stellen können. Zurückhaltung wäre also gerade im deutschen Interesse für die nächsten Wochen durchaus angebracht. Auch der Adhärenz sollte man dementsprechend eine Abwands einräumen lassen, damit die Anleihereserve erst einmal vom Publikum richtig verstanden werden können.

Der Beginn der Räumung Rhin.

GA. London, 30. Nov. (Eig. Draht.) Die ersten englischen Truppen werden morgen in Köln einmarschieren, außerdem nach den neuen Anordnungen des englischen Kriegsministeriums Montag verlassen. Eine Kompanie Maschinengewehrtruppen zieht Montag von Köln nach Wiesbaden. Diese Besetzung der Räumung hat lediglich militärische Gründe.

WTB. London, 30. Nov. (Draht.) Der Kölner Berichterstatter des Daily Telegraph zufolge werden morgen ein Offizier und hundert Mann Köln verlassen. In folgenden Tagen werde eine kleine Abteilung abfahren. Am 3. Dezember wird das erste Bataillon des Manchester-Regiments und andere Formationen nach Köln abgehen. Die Rheinlinie, bestehend aus fünf Motor-Schiffen und sechs kleineren Booten, wird ihre Operationen am 1. Dezember einstellen.

Die Stärke der Besetzungstruppen.

WTB. Paris, 29. Nov. Der Berichterstatter der Havas-Agentur in London beschäftigt sich in einem längeren Telegramm mit der Frage der Besetzung der Städte und dritten Zone. Nachdem er festgestellt hat, daß die Entscheidung über die Frage nunmehr der Vorkonferenz überlassen wird, erklärt er, die Engländer und Franzosen prüften gegenwärtig, unter welchen Bedingungen die Effektivekräfte unter den Alliierten aufgeteilt werden sollten. Diese Prüfung rief keine beträchtlichen Schwierigkeiten hervor. Die Engländer würden ihre Truppen von 15.000 auf 7000 herabsetzen, die Engländer von 8500 auf 8000, Franzosen händen im Rheinlande insgesamt etwa 94.000 Mann davon 64.000 in der zweiten und dritten Zone. Wahrscheinlich würden die französischen Truppen auf 30- bis 35.000 Mann nominal beschränkt, d. h. einschließlich der von den regulären Truppen unabhängigen Gruppen und der verschiedenen Dienste, Sanitätskörper.

Heute die illustrierte Beilage:

Westdeutsche Sport-Zeitung

(Vgl. die Ergebnisse der gestrigen Studien in der 1. Teil.)

offiziellen Auslassungen hinzu, daß der kaiserliche Hof vorläufig nicht darüber entscheiden könne, ob er zu einer vorläufigen Anweisung mülle. Er wolle dies erst befehlen, wenn er die Sachverhältnisse geklärt und die Verantwortlichen geprüft hätten. Der Kaiser habe sich demnach nicht an den Hof wenden, sondern sich an die Presse zu wenden, so daß die Wahl Leuzers zum Finanzminister die Presse abgerissen, in der sich zwei Rotor-Bombenflieger befanden. In der ersten Ausgabe seien 12 Satzen ungerissen worden, wobei drei Legionäre getötet und etwa 20 verwundet wurden. Nach einer Reclamierung waren im ganzen 11 Flugzeuge und 30 Flugzeug-Motoren zerstört worden. Alle telephonischen Verbindungen seien unterbrochen.

Die ursprünglich sehr optimistischen Angaben über die russische Ernte wurden im Laufe des Herbstes berichtigt durch Nachrichten darüber, daß die schlechte Witterung in den letzten sechs Erntewochen den Ertrag nicht unbedeutend herabgedrückt haben. In einer Sitzung des Rates der Volkswirtschaftskommission vom 24. November hat, der R. S. zufolge, nunmehr der Volkswirtschaftskommission für Landwirtschaft die Mitteilung gemacht, daß fünf Gouvernements des Schwarzseesgebietes, nämlich Penza, Kasan, Samarski, Saporozki und das Gebiet der Tschuwaschen von einer Misere betroffen worden sind. Er befragte zunächst für die Verbesserung der Ernährung der betroffenen Bevölkerung die Summe von $3\frac{1}{2}$ Millionen Goldrubel. Der Rat der Volkswirtschaftskommission beschloß, wie im Hungerjahr, öffentliche Arbeiten für die Hungernden einzurichten und außerdem für die Sommerbekleidung der betroffenen Gebiete jetzt bereits Saatgut bereitzustellen. Hierfür sind einsechsen 3 $\frac{1}{2}$ Millionen Rubel aus dem staatlichen Getreidefonds bestimmt.

WTD. Rom, 27. Nov. Die Brüder Albertini teilen heute den Lesern des Corriere della Sera (des größten italienischen Blattes, das Hunderttausende von Abonnenten hat) mit, daß sie sich durch Umstände gezwungen sehen, die Leitung des Blattes niederzulegen. Ihre verfügbaren Mittel hätten nicht genügt, um ihrerseits die Gebrüder Crespi, die sie herausfordern wollten, hinauszubringen. Aber selbst, wenn ihnen letzteres gelungen wäre, wäre das Blatt von der Regierung einfach aufgehoben worden. Senator Albertini zählt alsdann die Gründe auf, aus denen er zur Emigration übergegangen sei. Von jeder sei er ein Gegner der Rinderherrschaft gewesen. Den Faschismus habe er anfangs freudig begrüßt. Aber er sei auch von Anfang an gegen jede Gewaltspolitik gewesen. Dem faschistischen Marfco auf Rom habe er rechtzeitig gewarnt und habe die damalige Regierung gewarnt. Aber deren Leiter sei blind gewesen. Niemand habe er sich von ihm oder persönlichen Gründen helfen lassen. Mit Bitterkeit bringe er

WTB. Paris, 30. Nov. (Dradth.) Die Morgenblätter melden aus Kairo, daß dort ein Erdbeben gewüthet habe. Dem „Matin“ wird aus Lausanne gemeldet, daß der Cydon in Algier gestern nachmittag niedergegangen sei und fünf Flugzeug-Apparate zerstört habe. Ferner habe

Robert Feger: Ein Friedenslied.
Robert Feger, der seit kurzem am Dirigenten-
pult der Wiener Staatsoper an erster Stelle
steht, sandte sein neues Chorwerk „Ein Friedens-
lied“ nach Darmen, der Stadt, von der sein Diri-
gentenrum ausging und die bereits früher ein
monistisches Werk von ihm erfolgreich aus der
Lust hob: „Der Ozean und der Meer“. Fegers
Oper: „Ein Fest auf Haderslev“, soll demnächst auch im
Spielplan der Vereinigten Wuppertaler Bühnen
steigen. Die erste Festschreibung: Auch das Fried-
enslied wurde ein Erfolg. Ein Erfolg, der schon
in den besten Formen des Festes äußerlich zu
sehen und der demjenigen vor Jahresfrist bei
der Uraufführung des Werkes in München durch
die Musikfests Akademie und den Festregens-
verein durchaus die Wage hielt. (Der inzwischen
verstorbenen Prof. Dr. Paul Marpor verleiht
damals in unserem Hause darüber.) Leider
hatte der Komponist seine Idee nicht zur
Aufführung selbst zu kommen, nicht verwirkli-
chen können. Aber er fand in Hans Weissbach
einen temperamentvollen, musikalisch durch und
durch gefähigten und mit dem Sinn für das Be-
achtliche des in seinen Wirkungen mächtigsten
ausblühenden Werkes begabten Anwalt am Di-
rigentenpult. Das Werk, über dessen Art und Form
er selbst sich eingehend in der Donnerstags-
nummer des „Gen. Anz.“ äußert, ist groß ge-
macht und in der Durchführung ganz angelegt. Im
Orchester sind Violoncellen, Fagott und das
brige Schlagwerk fast vertreten. Auch das
Hörwerk ist verwandt. Dem Orchester ist die
Tonalität, dem Chor ein Ausdrucksgefühl. Ge-
wirden Wirkungen erzielt von einer Macht des
emotionalen Ausdrucks, daß der Saal der Darmen

Den Text hat der Komponist aus Worten der heiligen Schrift und aus Persönlichem mit ausgeprägtem literarischem Vermögen gestaltet. Auch hier verrät sich der feine Kopf, als den sich Beeger fühlt gezeigt hat. Als Form und Ausdruck bedenklicher Komponist sowohl wie am Puli; als Aufleger der Meisterwerke der Tonkunst.

Das Friedenslied hat, wie er ja selbst sagt, als Ausgangspunkt ein hartes seelisches Erlebnis. Ein Erlebnis, das ihn zur literarischen wie namentlich zur musikalischen Gestaltung drängte. Und sein geistvolles Misserium, sein unbedingtes Beherrlichen insbesondere des Technischen, haben Beeger ein kraftvoll, hantiles und archaisch-nis seelisches Bauwerk in Tönen schaffen lassen, aus dem Eigenart des Gestalters gewiss hervorspricht. Eigenart hat Beeger's Composition auch dort, wo sie nicht unmittelbar erlebend von dem Einflusse anderer Meister. Denn es ist deren Geist, der Beeger befeelt, und nicht der Mensch, es ihnen lebendig in ihrem Gehör nachzurufen.

Eine Reihe von starken Höhepunkten weist das Friedenslied auf, so der allerdings nach unserer Meinung etwas zu lang vorbereitende, aber in eine tunkel gefasste Folge sich auslebende, von dem Choral „Mein Gott in der Höh' sei Ehr“ als Cantus firmus getragene letzte der fünf Gesänge, in die sich das Werk gliedert und die in der Verschiedenheit ihrer Stimmung wirksam gegeneinanderstehen. Beeger hat eine einfache, klare und eindringliche Melodienführung. Allerdings ergehen sich, wenn er, wie im ersten Satz, die melodische Linie durch modernen Charakterisierungsstücke unterwirft, mitunter Ziffern, die, obwohl sie sonderlich bewirkt sind, sich dem Charakter ohne Widerspruch fügen, Sondern und dramatisch in die musikalische Gestaltung der Worte

London, 22. Nov. (United Press.) Im Aufschrei
an die Gerichte über den Tod des ägypti-
schen Premierministers Sirwar Pasha
hat sich die United Press direkt an ihn gewandt
und aus Kairo folgendes Telegramm erhalten:
„Ich habe Ihr Telegramm erhalten. Leider war
es meine geliebte Mutter, die gestorben ist.“
03. „Schied Sirwar.“

BB. Berlin, 29. Nov. Der Gesandtenrat
über die Senkung der Lohnsteuer, der
den steuerfreien Betrag von 900 Mark
auf 1200 Mark jährlich erhöht, liegt nunmehr dem
Reichstag vor. Ueber die Einzelheiten des Ent-
wurfs wird folgendes mitgeteilt:

Paragraf 70 des Einkommensteuergesetzes soll in seinem Abt. 1 folgende Fassung erhalten:
 „Dem Arbeitslohn bleiben für den Arbeitnehmer 1200 Reichsmark jährlich (bisher 950) vom Steuerabzug frei, und zwar:

a) 720 (bisher 600) Reichsmark jährlich (60 Reichsmark monatlich, 14,40 Reichsmark wöchentlich) als Fixum; ferner 100 Reichsmark Bonus.

c) 240 (Mäher 189) Reichsmark jährlich (20 Reichsmark monatlich, 4,5 Reichsmark wöchentlich) zur Abgeltung der Sonderleistungen (Paragraf 17).

Entsprechend dieser Änderungen werden im Paragraphen 73, der die Erddung der neuerstritten Bedeutung des Wortes und Sonderleistungen auf Antrag regelt, die Worte „16 Reichsmark“ ersetzt durch die Worte „1 Reichsmark“.

Am Veranlassenden 18. der die nachträgliche Besteuerung subjeti beandelter Steuerbeträge trifft, wird im Absatz 1, Ziffer 3 der Vertrag für Verbundstaaten und Sonderleistungen, über den hinaus Erstattungen stattfinden, von 60 Reichsmark auf 65 Reichsmark erhöht.

Zur Eingeleitung an die sich aus der Senkung der Kohnsteuer ergebenden Mehrerhebungen werden auch folgende allgemeine Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über den Steuerantrag geändert. Die Einkommensteuerpflicht

keit der Gesamtzahl gequert. Im Vortagappen 31 wird das steuerfreie Einkommensminimum von 110 auf 1300 Mark erhöht. Die steuerfreien Beträge für Sonderleistungen, die Vortagapp 31 zuzieht, werden von 180 auf 240 Mark erhöht. Im Vortagappen 32 wird das steuerfreie Einkommensminimum von 110 auf 1300 Mark erhöht.

Die Kreuzenclasse der Lohnsteuer fällt auf den Arbeitslohn Anwendung finden, der für eine nach dem 31. Dezember 1923 erzielende Dienstleistung geschätzt

wird. Die Besteuerung der allgemeinen Einkommensteuer ist selten für Veranlagungen für das Kalenderjahr 1926, aber die im Kalenderjahr 1926 endigenden Wirtschaftsjahre.

**Abgelebte
Verbindlichkeitsklärung.**
Aus der Taxation der Wohnungsmieten

WTB, Berlin, 30. Nov. (Hunspr.) Die
der Deutsche Postbeamtenverein mitteilt, daß der
Reichsarbeitsminister die Verbindlichkeit
Erklärung des am 3. November abgefaßten

Erwidern, dass der eine Gehaltssteigerung von 5 Prozent für die Zeit von November 1925 bis Februar 1926 vorlag, abgelehnt.

Erwörung an die Polizei.
Anlässlich der Krimin-Wnde.
WTB Berlin, 30. Jan. (Tischb.) Der Wund

Die Preussische Pressedienst gibt einen an die Polizeibehörden gerichteten Nuntien an den preussischen Ministern des Innern bekannt, in dem es heißt: Die Uebergabe des Denkmals für die im

Geistliche Challenen des ehemaligen Königin
Augusta-Garde-Grenadierregiments Nr. 4 am 11.
Oktober 1925 auf dem Hofe der jetzt mit Zehn-
viertelzeit besetzten früheren Kaiserin jenes Regi-
ments, ist unter formen erfolgt, die eine Ver-

die dabei gehaltenen republikfeindlichen, verfassungs-
unbewußten Reden der Teilnehmer der Feier
wurde namentlich die staatsreue Beamtenschaft in

größerer Erleichterung gebracht. Sie bedeuten ferner auch eine Verlesung des den Veranlassern von der Schutzpolizei in der Kaserne gewährten Haftrechts. In dem Erlass wird im Hinblick auf diese Vorkommnisse angeordnet, daß Schutzpolizei-

„Und es erhob sich ein Krieg“ durch Chor und Tenorsolo, und wenn man im weiteren Verlauf des zweiten Gesanges die Stelle hört: „Das ganze“

Land liegt wußt und ob' ...", denkt man an Go-
thannes Brahms, der in seinem Requiem den
Schmerz des Todes schmerzhaft einderstehen läßt.
Wahrscheinlich das Feger mit künstlerischer Ab-
fertigung dieses Gedichtes.

... auf diejenige Vorbild gebaut. Die wundervoll
daraus das Quartett: „Reinet mit den Wei-
tenden“ und der so poetische Acappellalied „Ich
lege und schlafe ganz mit Frieden“, auf die die
ebenfalls wertvolle Sopranstimme folgt: „Der Herr

Dies sind einige der nachwirkenden Stellen des

Barmer Konzeptionsgesellschaft mit liebevollem Eifer insofern und unter Hans Weisbachs beflügelnder Leitung der mannigfachen Schwierigkeiten Herr Hans und gar nicht leicht aufzuzählen sind

die Partien des Solowariers. Sie waren erst-
klassig besetzt. Henri Wolff-Berlin, der aus dem
Rheinland hervorgegangene Sopran, sang mit
Beize und war in dem ebenwähnten Solo von
ausgezeichneten Mithras. (Beifall in der 4. St.)

garellender Wirkung. Daneben der in Höhe mit
tiefse leuchtende metallene Blü der Zuse Wille,
er strahlende Tenor ihres früher an der Kölner
Oper Irlisches Nach singenden Münchener Polle-
en Art Brand und der schmaleformte Bah Veri-

Auch die übrigen Taktoren der Aufführung, die vereinigten holländischen Erbsener sowie an der Cr.

Elizabeth Cox, sind mit Anerkennung zu be-
zugen. Zum Schluss des Abends nahm der Be-
ratung besonders vergliche Formen an, und man darf
annehmen, daß der Damer Erfolg dem Besten den
den zu weiteren Aufführungen bereiten wird.

K.-

Billiger Weihnachts-Verkauf

Leibwäsche

Taghemd	98 ⁴
mit Hohlraum, guter Chiffon	
Beinkleid	98 ⁴
mit Hohlraum	
Taghemd m. fein. Klöp-	195
pelspitze u. Rückengarnierung	
Nachthemd m. reicher	350
Stickerie u. Hohlraum	

Ein Posten

Blusenflanelle

in Qual. hübsche Muster,
Unterrockbiber, einfarbig
und gestreift, Moltons,
Fangys u. Kleider-Velours

bedeutend unter Preis

95

Schürzen

Damen-Schürzen	95 ⁴
schöne Muster	
Damen-Schürzen	145
in Satin, moderne Form	
Servier-Schürzen	145
aus gutem Stoff	
Servier-Schürzen	290
reich mit Feston garniert	

Ein Posten

Servier-Kleider

5 Mtr. in Zephir-Siamosen
in besonders hübschen
heilen Mustern

bedeutend unter Preis

2⁹⁰
Mk.

Weißwaren

Hemdentuch	575
Geschenk-Coupon... 10 Mtr.	
Damast	195
130 breit, Streifen-Satin	
Bettuch-Leinen	245
150 breit, in Halbleinen	
Handtuch	88 ⁴
ca. 60 breit, in Halbleinen Mtr.	

Sie suchen gute und preiswerte Weihnachtsgeschenke.
Prüfen Sie unser heutiges Angebot, das
Sie überzeugen wird, daß wir das Richtige zu
wirklich billigen Preisen bringen.

Kleiderstoffe

Schotten	145
für Kinder- und Schulkleider	
Kostümstoffe	195
130 cm breit, engl. Art, besonders billig	
Popeline	245
doppeltbreit, reine Wolle, viele Farben	
Gabardine	390
130 cm breit, reine Wolle, solide Qualität	

Herren-Artikel

Hosenträger	50 ⁴
Gummi mit Leder	1.25, 95,
Binder	95 ⁴
hübsche moderne Muster	1.50,
Binder	295
reine Seide, aparte Neuheiten	
Oberhemden aus 1a Stoffen,	690
beste Verarbeitung mit 2 Kragen	7.90,

Strumpfwaren

Mako-Strümpfe	95 ⁴
imit., schwarz und farbig	
Strick-Socken	135
graue Wolle	
Kunstseidene Strümpfe	165
1a Qualität mit Naht	
Kaschmir-Strümpfe	295
1a reine Wolle	

Damen-Konfektion

Damen-Bluse	490
aus gut. Stoffen und hübschen Streifen	
Pull-over	690
gestrickt, praktischer Blusen-Ersatz	
Morgenrock	725
aus gutem Lammfell, moderne Formen	
Tailenkleid aus reinwollenen Stoffen,	975
hübsche Form mit langen Ärmeln	

Seidenstoffe

Helvetia	390
in modernen Lichtfarben	
Crêpe de Chine	590
in schönen Farben	
Kleider-Taffet	600
1a Ware, uni und kariert	
Eolienne	690
1a Kleiderware, in großem Sortiment	

Handschuhe

Damen-Handschuhe	125
solide Trikotware, mit Futter	
Wasch-Leder	495
für Damen, 1a Qualität	
Damen-Nappa	675
ganz gefüttert	
Herren-Nappa	750
ganz gefüttert	

Teppiche

Teppich	2750
deutscher Perser, 170x200	
Haargarn	5800
modernste Muster, 170x230	
1a Velour	9800
neue Perser-Muster, 200x300	
1a Velour, besonders geschmack-	14500
volle Dessins	250x350

Kinder-Konfektion

Mädchen-Kleider	390
a. karierten Wollst., m. lg. Ärmel, Gr. 60	
Kinder-Mäntel	590
in schönen Stoffen, gut verarbeitet	
Kinder-Mäntel aus reinw. Velour-	775
Stoffen, moderne Formen	Größe 50
Rodel-Garnituren	975
4 teilig, reine Wolle, in vielen Farben	

Tischwäsche

Servietten	48 ⁴
guter Damast	
Servietten	78 ⁴
mit Hohlraum	
Tischtuch	490
130/160, guter Damast	
Tischtuch	590
150 lg., in Halbleinen, gebt.	

Ein Posten

Unter-Röcke

aus 1a gestreiften Waschstoffen

bedeutend unter Preis

1⁹⁵
Mk.

Taschentücher

Kindertuch	8 ⁴
mit bunter Kante	
Damentuch	15 ⁴
gezackt, mit gestickt. Ecke	
Herrentuch	18 ⁴
weiß, gute Qualität	
Karton	68 ⁴
3 Stückeritücher enthaltend	

Ein Posten

Mittel-Decken

aus 1a Reinleinen, hand-
gestickt, mit feinen
Klöppel-Spitzen garniert

bedeutend unter Preis

3⁹⁰
Mk.

Unterzeuge

Unterhose	195
Normal, wollgemischt	
Normal-Hemd	275
kräftige wollgem. Qualität	
Schlüpfer	95 ⁴
solide, baumwollene Qualit.	
Trikot-Schlüpfer	250
mit warmem Futter	

MICHEL

& COMP.

AKTIEN-GESELLSCHAFT

ELBERFELD

Beinleiden
Krankheiten, Salzfuss, Geschwüre, Gichtknoten,
Venenstauungen, Juckreiz etc. behandelt nach
Dr. med. H. Beckwith.
H. Beckwith, Dr., Schillerstr. 32 (10-12 u. 3-5)

Autoführer
Für Führer, Führerinnen, für
Führerschein, Führerprüfung,
Stoff, Geld, 444.

Baudrucker
Baupläne, Baugewerbe, Baukosten,
Baugesetze, Bauregeln, Baugeschichte,
Baugeschichte, Baugeschichte, Baugeschichte,

Allgemeine Treuhänder-Gesellschaft m. b.
Geschäftsführer: Dr. jur. Helmut Wernberg
Niedelstraße 10
ALBERTS Tel. 408, 5
Organisation, Revision, Bilanzen, Steuerberatung, außergerichtl. Vergleich

W. B. H.
Tel. 408, 2803
gerichtl. Vergleichs.

Sämtliche Schweiß- u. Koster-Arbeiten
billigst bei **Hch. Schrödt, Elberfeld, Burgstraße 7.**

Pelze

Ihren Wunsch
sehr billig
und prima
ermitteln

Maffelde Simon
Elberfeld Jery: Neue Fußstr. 28
5 Minuten vom Bahnhof

Herbige
Jacken
Mäntel

Unglaublich - aber wahr!!

Kleiderstoffe

Foulé-Tuche Kammgaru-Stoffe, reine Wolle. Kostüm-Stoffe, 70 bis 130 br., p. Mtr.	1⁴⁵	Kostüm- und Mantelstoffe Velour de laine. schwerer Herren-Kammgaru, alles reine Wolle, 130 bis 145 br., p. Mtr.	4⁵⁰
Kostüm-Stoffe Gabadine, Kipes usw., reine Wolle. 130 bis 140 cm breit.....p. Mtr.	3⁵⁰	Kleider-Schotten Coeviots in allen Farben. Blusenstreifen usw.....p. Mtr.	95
Gabadine, Foulé usw. reine Wolle, doppelt breit, per Meter.....	1⁹⁵	Reinw. Kleiderburs, Rockstreifen usw.....p. Mtr.	2⁰⁰

Alle Werte sind vergebens, wenn Sie sich nicht selbst überzeugen!

Der Textilhof

Elberfeld, Hofkamp 28, in der Nähe des Neumarktes,
hat keine Schaufenster, aber sehr billige Preise.

Wir beginnen morgen mit unserem bekannt billigen

Weihnachts- Gardinen-Verkauf

In
Qualitäten u. Preisen
bieten wir Ihnen etwas Aussergewöhnliches

Filet - Stores

aus feinem glatten Etamine oder Cristaline gearbeitet,
mit nur echten Querdurchsätzen oder Motiven verziert

19⁵⁰ 16⁵⁰ 12⁵⁰

Halbstores

auf □ oder glattem Etamine, mit nur gut.
Tüll sowie echtem Gulpure verarbeitet

4⁹⁰ 3⁹⁰ 2⁹⁰

Halbstores

auf 1a Etamine, mit schönem, echten
Filet oder Gulpure verarbeitet

9⁵⁰ 7⁹⁰ 6⁹⁰

Madras - Dekorationen

hellgründig, garantiert wasch- u. lichtecht, mit schönen breiten Bordüren
gewebt, sow. am Behang m. eingeknüpft. Franzen verarb., extra brt. Shals

12⁵⁰ 9⁵⁰ 7⁹⁰

Madras- Dekorationen

hellgründig, garantiert wasch- und licht-
echt, in nur modernen Mustern

6⁹⁰ 5⁹⁰ 4⁹⁰

Madras- Stückware

130breit, nur wasch- und lichtechte Farben,
dunkelgründig, in gold, grün u. lila vorrätig

4⁹⁰ 3⁹⁰ 2⁹⁰

Ein Posten Bettdecken

über 2 Betten, auf feinem glatten Etamine, m. herrlichen Spitzen, Durch-
sätzen o. Motiven verarbeitet. — Für Weihnachten ein passend. Geschenk

24⁵⁰ 19⁵⁰ 12⁵⁰

Fenster- Vorhänge

8 Shal, nur gute moderne Muster und
solide Qualitäten

14⁵⁰ 9⁵⁰ 6⁹⁰

Abgepaßt Schelben - Gardinen

Stück

95, 75, 45,

Gebrüder Alsberg

Das Haus der guten Qualitäten

ELBERFELD

Das Haus der guten Qualitäten

Achtung! Damen-Mäntel Achtung!

sensationell billig.

Wir hatten Gelegenheit, wertvolle hochlegante Damen-Konfektion enorm billig
einzukaufen. Der Vorteil dieses Einkaufs kommt unserer w. Kundschaft zugute.

Damen-Mantel 19⁷⁵ Damen-Mantel 15⁷⁵ Damen-Mantel 24⁷⁵ Damen-Mantel 6⁹⁰
neue Qual. mit 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 87

Volkswirtschaft · Handel · Industrie

Nr. 281 — 1925

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Montag, 30. Nov.

Die Zweimonats-Bilanzen der deutschen Banken.

Die im „Reichsanzeiger“ zur Veröffentlichung gelangenden Zweimonatsbilanzen der deutschen Banken vom 31. Oktober umfassen 125 Banken gegen 124 am 31. August und 117 am 30. Juni, und zwar 89 gegen 88 bzw. 84 Kreditbanken, 19 (bzw. 15) Staats- und Länderbanken, 3 (bzw. 3) Hypothekendarlehenbanken und 14 (bzw. 15) Giro-Zentralbanken. Nachstehende Ziffern, die auf einer Zusammenstellung aus der umfangreichen Veröffentlichung beruhen, gewähren einen Überblick über die Bewegung der wichtigsten Posten der Aktiven und Passiven seit der Bekanntgabe vom 30. Juni 1925. Es haben betragen (alles in Millionen Reichsmark):

	31.10. 1925	31.8. 1925	30.6. 1925
Kasse, Geldsorten und Kupons	108	123	142
Guthaben bei Noten- u. Abrechn.-Bank	101	91	120
Wechsel und Scheckanweisungen	2865	2867	2951
Guthaben bei Banken u. Bankfirmen	1261	1232	1862
Reporte und Lombards	270	236	238
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	443	385	591
Eigene Wertpapiere	187	186	188
Debitoren	2572	2669	4385
Kreditoren	8507	8905	7945
Hieron Depositen	4670	4923	4184
Akzepto und Schecks	894	377	318

Bemerkenswert im Vergleich zum 31. August ist die weitere Steigerung der Positionen:

Debitoren	um 408 Millionen
Kreditoren	um 296 Millionen
Debitoren	um 147 Millionen
Akzepto und Schecks	um 17 Millionen
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	um 58 Millionen
Reporte und Lombards	um 34 Millionen
Wechsel und Scheckanweisungen	um 29 Millionen

(letztere drei erstmalig) sowie der abnormale Rückgang der Position Kasse, Geldsorten und Kupons

Die anderen Positionen haben sich nur geringfügig verändert.

Die Lage in der Wirkwaren-Industrie.

Die Beschäftigung der Strumpfindustrie war auch im November recht befriedigend. Der Auftragseingang für das kommende Frühjahr ist sehr erfreulich, so daß dieser Industriezweig im allgemeinen nicht zu klagen hätte, wenn nicht der Eingang der Gelder so sehr langsam erfolgt. Der Zusammenbruch verschiedener Großhandelsfirmen und auch Kaufhäuser hat der Fabrikation empfindliche Verluste verursacht; mit weiteren Insolvenzen muß bei aller Vorsicht für die nächsten Monate noch gerechnet werden. Das Ausland — abgesehen vom Orient und den Balkanstaaten sowie den Randstaaten — zählt weit besser. Da aber der Export im Verhältnis zu dem Inlandsabsatz nur gering ist, macht sich dies nur wenig bemerkbar. Die Konkurrenz im In- und Auslandsgeschäft ist sehr groß; auf dem Weltmarkt sind es England und Amerika, besonders in wollenen, seidenen und kunstseidenen Strumpfwaren. In diesen beiden Ländern sind von deutschen Strumpferzeugern nur Spezialartikel abzusetzen. Auch Italien ist ein ernstlicher Konkurrent.

In der Trikotagenindustrie wird weiter energisch auf Abklärung der Winterware gedrängt. Es erfolgen umfangreiche Nachbestellungen, wogegen die Abnehmer sich mit der Sommerware noch Zeit lassen. Die Rohbaumwollpreise sind auch in den letzten Wochen noch erheblich zurückgegangen, was in gewissem Umfang auch auf die Garnpreise sich auswirkt. Ob der Rückgang in dem Maße weiter vor sich geht, muß abgewartet werden.

Verband deutscher Exporteure Hamburg.

Die kürzlich in Dresden abgehaltene Herbsttagung des Verbandes Deutscher Exporteure in Hamburg, auf der Rheinland und Westfalen durch den Verein rheinisch-westfälischer Ausfuhrfirmen, Elberfeld, vertreten war und die zugleich mit der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Reichsverbandes des Deutschen Eis- und Ausfuhrhandels in diesen Tagen einsetzte, wurde im wesentlichen von der Frage beherrscht, auf welche Weise der Exporthandel in die Lage versetzt werden kann, in höherem Maße als bisher seiner Aufgabe gerecht zu werden, der deutschen Produktion Aufträge aus dem Ausland zuzuführen. Der Kapitalmangel des deutschen Exporteurs, der durch die übermäßige steuerliche Belastung zu einer bleibenden Erscheinung zu werden droht, im Verein mit der Kollisionskraft des gesamten ausländischen Vermögens und schließlich die durch die hohen Zinssätze verursachte Kreditnot sind ein Hindernis für die Ausfuhr vieler mit großer Mühe und Kosten angebahnter Geschäfte. Einstimmig war man der Ansicht, daß die Golddiskontbank bei entsprechender Aenderung ihrer Bedingungen und Anpassung an die praktischen Erfordernisse des Exportgeschäftes ein geeignetes Mittel werden kann, um die Schwierigkeiten zu einem Teil zu überbrücken, was bisher nicht der Fall gewesen ist. Dagegen erscheint der Mehrheit der in der Öffentlichkeit erörterte Plan einer Beteiligung des Reiches bei der Kreditversicherung als äußerst bedenklich im Interesse

des Reiches und der Volkswirtschaft. Die von der gesamten Wirtschaft als besondere Härte empfundene vollkommene Unzulänglichkeit der „Entschädigung“ der Ausgleichsgläubiger muß durch Gewährung von Akzeptkrediten der Golddiskontbank bzw. der Reichsbank an die Betroffenen gemildert werden; diese Kredite wären nach einem bestimmten Plan zu amortisieren. Hierdurch könnte nach der einstimmigen Auffassung aller auf der Delegiertenkonferenz vertretenen Kreise ein Weg zur Hebung des Exports gefunden werden, und zwar ohne Beeinträchtigung der Reichsfinanzen. Schließlich erblickte die Versammlung in der Gründung der Deutschen Gruppe der internationalen Handelskammer, in der auch der Reichsverband des Deutschen Eis- und Ausfuhrhandels vertreten ist, ein weiteres Mittel, den gesamten Außenhandel von dem noch immer bestehenden Erschweren zu befreien. Wenn dem deutschen Außenhandel auf diesem Wege die Möglichkeit gegeben wird, in internationalen Fragen seine sachverständige Ansicht zur Geltung zu bringen, so wird es als eine Selbstverständlichkeit angesehen, daß ihm im endgültigen Reichswirtschaftsrat die ihm zukommende Vertretung in weit höherem Maße gewährt wird, als sie in dem Referentenentwurf vorgesehen ist. Im übrigen wurde Bericht erstattet über den Stand der Handelsvertragsverhandlungen und über Besprechungen, die mit verschiedenen industriellen Organisationen bezüglich der für das Exportgeschäft notwendigen Bedingungen gepflogen worden sind. Sie werden im Interesse der Herbeiführung einer Verständigung aller am Export beteiligten Kreise fortgesetzt.

Regierung und Preisabbau.

Handel und Industrie haben, wenn die Regierung eine Preisabbau-Aktion in Szene setzt,

immer wieder die Forderung erhoben, daß auch die amtlichen Stellen mit gutem Beispiel vorangehen möchten. Ganz abgesehen von Steuern und sozialen Lasten, deren unerträgliche Höhe an und für sich schon einer Preisreduzierung im Wege steht, geschieht in dieser Beziehung seitens der öffentlichen Verwaltungen soviel wie nichts. Im Gegenteil: Wie die Regierung „abbaut“, dazu dürfte auch das nachfolgende Schreiben einer Thüringer Firma an eine hiesige einen Kommentar geben. Es heißt darin: „Wir bitten Sie, das von Vorrat nur noch mit einem zehnpromigen Aufschlag zur Ausführung bringen können; die Thüringer Regierung hat ganz unerwartet die Taxen für Rohholz um 10 Prozent erhöht.“ — Das nennt man Preisabbau der Regierung!

Vom Schrotmarkt.

Die Absatzlage für Schrot war in den letzten Wochen insofern etwas lebendiger, als die Werke wieder etliches Material hereinnehmen haben. Trotzdem sind jedoch die Preise noch etwas zurückgegangen. Die Reisholzbahn hat beträchtliche Schrotmengen unmittelbar an die Hüttenwerke verkauft zu Preisen, die sich frei rheinisch-westfälisches Verbrauchswerk auf etwa 4 Mark für Stahlschrot stellen. Dies hat zur Folge gehabt, daß auch der Schrotmarkt, soweit er verlaufen sollte, bzw. aus geldlichen Gründen verkaufen mußte, die bisherigen Preise nicht mehr durchhalten konnte. In Hofensschrot sind ebenfalls Abschlüsse getätigt worden, und zwar wiederum in Spanien. Die Preise haben sich aber halten können, da bekanntlich der Export an Spanien bei der schlechten Beschäftigung der weiterverarbeitenden Industrie nicht allzu groß ist. Die heutigen Preise betragen frei rheinisch-westfälisches Verbrauchswerk: Stahlschrot 47 bis 49 Mark je Tonne, Kesselschrot 45 bis 47 Mark je Tonne, Späne für den Martinofen 40 bis 41

Mark je Tonne, Späne für den Hochofen 30 bis 31 Mark je Tonne.

Der Gussstahlmarkt liegt noch wie vor sehr unbeständig. Nach dem bisherigen Ergebnis stellt sich der November als der schlechteste Monat des laufenden Jahres dar. Die Preise sind ziemlich unverändert; sie folgen aber nur schwach. Es stehen sich rheinisch-westfälisches Verbrauchswerk: Maschinenstahlbruch 64 bis 66 Mark je Tonne, Maschinenstahlbruch 72 bis 74 Mark je Tonne, Handelsstahlbruch 60 bis 62 Mark je Tonne, Ofen- und Topfbruch 60 bis 62 Mark je Tonne.

Von der Düsseldorfer Schrotbörse, deren Fortbestehen bekanntlich ebenfalls mit knapper Mehrheit beschlossen worden war, ist zu berichten, daß es inzwischen zu einer ganzen Reihe von Ausstiegen einzelner Firmen gekommen ist. Darunter befinden sich auch drei Firmen, die dem Vorstand angehören. Bemerkenswert ist, daß zwei von diesen drei Firmen bisher den Standpunkt vertreten hatten, die Börse weiter bestehen zu lassen. Da auch diese sich nunmehr durch ihren Austritt gegen die Börse ausgesprochen haben, und außerdem weitere Austrittsabschlüsse nach unserer Unterrichtung bevorstehen, darf man wohl annehmen, daß die Düsseldorfer Schrotbörse schließlich einestages wird, wenn nicht der verbleibende Rest des Vorstandes sich zu einer baldigen offiziellen Auflösung entschließen sollte.

Wirtschaftliche Uebersicht.

Zeitschriften.

Australien. Durch Bekanntmachung des Handelsministeriums ist die Inkraftsetzung beschleunigter Zollerleichterungen für folgende Waren aufgeschoben worden: Eisen- und Stahl-Bänder aus der Position 136, Eisen- und Stahlbleche aus der Position 147, Eisen- und Stahlrohre, auch Kesselschrauben aus Position 151, Messerwaren, Zitronensäure bis zum 1. April 1926.

Britisch-Indien. Eine neue Zollentscheidung stellt fest, daß Milchzucker oder Lactose nicht als Zucker, sondern als chemisches Erzeugnis und daher mit 15 Prozent ad valorem zu verzollen ist.

Kenya. Muster ohne Wert und Artikel für Reparaturzwecke können nach jeweiliger Entscheidung des Zoll-Kommissars frei eingeführt werden.

Südafrikanische Union. Vom 1. Januar 1926 ab beträgt die Lizenzgebühr für den Bundesstaat Transvaal für Personen, die Waren von mehr als im Werte von 1000 Pfund Sterling einführen beabsichtigen, a) bei Fortführung eines entsprechenden alten Lizenz 5 Pfund Sterling, b) für einen Warenwert bis zu 1000 Pfund Sterling, steigend um je 10 Schilling für einen Warenwert von je weiteren 1000 Pfund Sterling; c) für neue Lizenz 15 Pfund Sterling.

Italien. Das Goldzollaufgeld für die Woche vom 22. bis zum 28. November beträgt 481 Papier-Lire für 100 Gold-Lire (vorhergehende Woche 487 Papier-Lire).

Litauen. Mit Wirkung vom 15. November ist die Ausfuhrabgabe auf Eier aufgehoben worden.

Portugal. Die Ausfuhrabgaben sind im neuen Tarif mit Gültigkeit vom 30. November an zu einem großen Teil geändert worden. Ermäßigungen wurden u. a. für Nahrungsmittel, gepökelte Häute, festgesetzt. Erhöhungen für Knochen, Korkplatten, Fischharz, Schrot u. a. Neueingefügt wurden Super-Phosphate und Pyrite.

Ausschreibungen.

Kabel und Draht. Die Verwaltung des ostafrikanischen Post- und Telegraphenwesens, Johannesburg, schreibt die Lieferung von 25 000 Yards verbleibender Kabel sowie von verschiedenen Drähten für Elektrobedarf, und zwar in drei Lose, 400 000 Yards, 200 000 Yards und 570 000 Yards aus. Näheres durch das South African House, London W. C. 2, Trafalgar Square, Termin: 26. Dezember.

Eisenbahn-Waggons. Schwellen und Lachsen. Die Direktion der South Indian Railway Company schreibt die Lieferung von zweiachsigen Stahlgüterwaggons mit Bremsvorrichtung sowie von gepreßten Stahlwellen und Stahlachsen aus. Näheres bei den Ingenieuren der Gesellschaft Messrs. Robert White & Partners, 2 Victoria Street, Westminster, London S. W. 1. Termin: 4. Dezember.

Stahl-Konstruktion. Federungen für Eisenbahnwaggons. Die General-Direktion der India Stores Department schreibt die Lieferung von Stahl-Konstruktionmaterial für Brückenbau, ferner verschiedene Federungen für Eisenbahnwaggons aus. Näheres durch den Director General des India Stores Department, Branch 10, Belvedere Road, Lambeth, London S. W. 1. Termin: 4. Dezember.

Schwellen. Die litauische Eisenbahn-Direktion Kowno schreibt die Lieferung von 4000 Stück flacheisen Gleisbahnschwellen aus. Die Angebote müssen mit 2 1/2 Pfund pro Stück verpackt sein. Näheres bei der ausschreibenden Stelle. Termin: 10. Dezember.

Stempelrecht der Vollmachten in Auftragsgeschäften.

Laut einem Erlaß des preussischen Finanzministers läßt die Regierung die Forderung des Stempels der Tarifstelle 19 des Landesstempelgesetzes zu Vollmachten zur Vertretung vor den Auftragsstellen fallen. Die Befreiungsvorschrift des Abs. 1a der Tarifstelle 19 ist laut APPEL sinngemäß auch auf diese Vollmachten anwendbar.

Der englische Textilmaschinen-Export — Die steigenden deutschen Einfuhren.

Die Statistik des britischen Außenhandels in Textilmaschinen zeigt auch für Oktober eine Fortdauer der lebhaften Exporttätigkeit, und zwar mit 10 365 Tonnen (September 10 507 Tonnen) im Werte von zirka 1 220 000 Pfund. Während an erster Stelle nach wie vor Britisch-Indien steht, ist Deutschland hinter Holland an die dritte Stelle zurückgetreten. Doch ist die deutsche Einfuhr

Eisenhütten-Tag.

Die Entwicklung der anderen Erdteile ins Hinter-treffen geführt habe, die Einheit wieder herzustellen.

Generaldirektor Dr. Voegler

erwähnte im Anschluß an die Rede Meckings zuerst die Unzulänglichkeit und die Ziellosigkeit, die in den letzten Jahren in Europa jeden Fortschritt durch Befehl der Völker untereinander gehemmt habe.

Wenn es auch in der letzten Zeit etwas besser geworden sei, so seien die Völker Europas noch weit von einer vernünftigen Regelung der Beziehungen, namentlich im Hinblick auf die Handelspolitik der Europa-staaten, entfernt. Nach einem kurzen Eingehen auf die französische Valutakrise und der Forderung an die deutsche Regierung nach Valutazuschüssen ging Generaldirektor Dr. Voegler auf die verheerenden Wirkungen der staatlichen Finanzpolitik ein. In engem Zusammenhang hiermit stehe die Preislenkung, die sich erst dann werde erfolgreich durchführen lassen, wenn auch die Regierung ihrerseits und im eigenen Bereich mit Sparsamkeit und Preislenkung anfangen werde. Solange in den Lasten keine Verbilligung eingetreten sei, sei auch an eine Preislenkung nicht zu denken. Dr. Voegler sprach die Hoffnung aus, daß es bei dem ungeliebten Notstand, der sich in den kommenden Monaten noch wesentlich verschärfen würde, möglich sein werde, zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern dieses Problem vorurteilslos zu lösen. In dem Locarno-Vertrag er-blickte er in wirtschaftlicher Beziehung eine Möglichkeit, Vertrauen zu schaffen. Dieses Vertrauen habe die deutsche Wirtschaft, ebenso wie die ausländischen Wirtschaften, dringend nötig. Sodann ging der Redner auf die

Beschaffung von Betriebsmitteln aus Amerika

ein und warnte davor, in diesem Zusammenhang die amerikanischen Produktionsverhältnisse nicht aus der deutschen Wirtschaft auszuweisen zu wollen. Dr. Voegler wies dies als verfehlt ab und erwähnte die Hochwertigkeit des deutschen Arbeiters, die nicht in amerikanischen Verhältnissen und Arbeitsmethoden gewahrt werden könne. Aus diesem Grunde habe man auch beim Verein Deutscher Eisenhüttenleute ein Institut für technische Arbeitserschulung ins Leben gerufen. Es sei gerade jetzt dringend notwendig, Arbeiter den Betrieben zuzuführen, die ihnen nicht fremd gegenüberstehen, sondern Interesse für das Werk hätten.

Die beste Arbeitsschulung

liege in den Lehrwerkstätten und den Werkstätten. Dies hätten die Statistiken einiger Werke im letzten Jahre gezeigt. Auch den Sport dürfe man bei der Ausbildung nicht vergessen. Der Redner erwähnte sodann das Verdienst des Oberingenieurs Arnold von der Oelsenkirchner Bergwerks-A.G. und die Erziehung unserer Arbeiterschaft in dieser praktischen Weise. Sodann ging Dr. Voegler auf das Schreiben des Reichskanzlers Dr. Luther an den Stockholmer Kirchenkongress ein, daß die Überwindung der Entfremdung der Arbeiter als Ziel der deutschen Sozialpolitik aufgestellt hat, und bemerkte, daß das erwähnte Institut einen Beweis zur praktischen Lösung dieses Problems darstelle: Man will die arbeitenden Menschen schaffenskräftig erhalten und somit eine deutsche Industrie schaffen, die Deutschland wieder zu einem unentbehrlichen wirtschaftlichen und kulturellen Mitarbeiter Europas mache.

Dieser Rede folgte die Erledigung verschiedener Tagesfragen. Bei einem anschließenden Essen sprach nach der Begrüßung des Generaldirektors Dr. Voegler der Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Fuchs, namens der Gäste, anschließend begrüßte Oberbürgermeister Dr. Lehr die Eisenhüttenleute namens der Stadt Düsseldorf.

Erzeuger und Verbraucher

zueinander ein und auf die Qualitätsforderungen, die man an die einzelnen Materialien stellt. Redner unterschied zwei Fälle von Qualitätsforderungen. Bei dem ersten bestimmt die Qualität des Werkstoffes die Ausführungsmöglichkeit überhaupt. Bei dem zweiten handelt es sich darum, das wirtschaftliche Optimum der Qualitätsforderungen zu finden. Der Redner erwähnte, daß es jedem Hüttenmann überlassen bleiben müsse, das Beste vorzuziehen und zu liefern, und ging sodann auf die Forderung einer Normung des Materials ein. Sodann wurde die Frage der akademischen Ausbildung der Eisenhüttenleute und die Eingliederung betriebswirtschaftlicher Aufgaben in die Tätigkeit des Vereins erörtert.

Anschließend an seine Ausführungen sprach Professor Dr. Mecking-Münster i. Westf. über „Europas Völker und das Meer“.

Die Entwicklung Europas in den letzten Jahren beruht hauptsächlich auf seiner Lage zu dem Meer. Der Redner schloß seine Ausführungen mit der Mahnung an die europäischen Völker, nach dieser Zeit der höchsten Zersplitterung, die Europa gegenüber der geschlos-

PELZE pelzhaus H. Kaimanowitsch, Elberfeld nur Wülffingstr. 30
Billiges Weihnachtsangebot
In Juchten, Mänteln, Schals, Kragen, Wästen, Plüsch, Sammet, Quasten, Schleifen usw. Ich führe nur gute Qualitäten und verkaufe diese billig. Eine Kuchnerin. Umarmung prompt u. gut. Ware wird b. Anzahlung zurückgeleitet. Fahrt von Auswärts frei.

1046 Tonnen nach wie vor außerordentlich hoch, zumal, wenn man die Wertzahl berücksichtigt, die von 71 300 Pfund im Oktober des Vorjahres auf 112 378 Pfund im Oktober 1925 gestiegen ist. Die Ausfuhr nach Rußland steht jetzt an vierter Stelle auf Grund der im September erteilten Aufträge.

Höchste Dampferfahrten der Hamburg-Amerika-Linie.

Nach New York: D. Cleveland ab Hamburg am 3. 12. ab Cuxhaven am 5. 12. D. Westphalia ab Hamburg am 10. 12. D. Albert Ballin ab Hamburg am 17. 12. ab Cuxhaven am 19. 12. D. Thuringia ab Hamburg am 24. 12. D. Deutschland ab Hamburg am 4. 1. 1926. ab Cuxhaven am 6. 1. D. Cleveland ab Hamburg am 7. 1. ab Cuxhaven am 9. 1. D. Montpelier ab Hamburg am 14. 1. D. Westphalia ab Hamburg am 21. 1. Nach Philadelphia, Baltimore, Norfolk: D. Legio ab Hamburg am 10. 12. Nach der Westküste Nordamerika: D. Justus ca. 12. 12. MS Ostria ca. 12. 12. D. Bremen ca. 1. 1. MS Isla ca. 1. 1. Nach der Ostküste Südamerika: D. Emden am 12. 12. D. Bayern am 12. 12. D. Waagepalm am 12. 12. D. Sehwald am 12. 12. D. Uruguay am 12. 12. D. Württemberg am 12. 12. D. Steierwald am 12. 12. Nach der Westküste Südamerika: Ein Dampfer am 4. 12. D. Bapto am 12. 12. Nach Mexiko: D. Rio Bravo am 19. 12. D. Antiochia am 30. 12. D. Toledo 9. 1. Nach Cuba: D. Amasia am 3. 1. D. Westwald am 4. 1. Nach Westindien: D. Ituri am 5. 12. D. Galicia am 12. 12. Ein Dampfer am 2. 1. D. Eugia am 2. 1. Nach Ostasien: D. City of Naples am 3. 12. MS Königsberg am 12. 12. MS Fulda am 12. 12. D. Telebuch am 12. 12. MS Münsterland am 26. 12. D. Fürst Bismarck am 30. 12. Nach Afrika: D. Nijasa am 3. 1. Hamburg-Rhein-Linie: Wöchentlich ein Dampfer.

Aus der Industrie.

Vereinigte Eisenhütten- und Maschinenbau-A.G., Barmen. Ueber das Vermögen der Gesellschaft, die sich seit einiger Zeit in Zahlungsschwierigkeiten befindet, ist am 24. November die Geschäftsaufsicht angeordnet worden.

GA Masag Maschinen- und Werkzeug-A.G., Düsseldorf-Remscheid. Die Hauptversammlung beschloß, den nicht unerheblichen Verlust, der im abgelaufenen Geschäftsjahr entstanden ist, vorzutragen. Es soll eine Sanierung der Gesellschaft dadurch durchgeführt werden, daß das von 160 Millionen Papiermark auf 18 000 Reichsmark zusammengelegte Aktienkapital nunmehr nochmals im Verhältnis von 2:1 auf 9000 Reichsmark zurückgestellt werden soll. Dann sollen neue Aktien ausgegeben werden, die ein Gesamtkapital von etwa 25 000 Reichsmark ermöglichen sollen.

Deutsche Lastautomobilfabrik A.-G., Balingen. Während der ersten Monate des laufenden, mit dem 31. Dezember abschließenden Geschäftsjahrs verhältnismäßig recht flotte Beschäftigung brachten, hat sich unter dem Einfluß der allgemein gedrückten Lage am Automobilmarkt, die sich neuerdings auch in einem Rückgang der Bestellungen auf Lastautomobile ausdrückt, die Beschäftigungsmöglichkeit verringert, so daß Einschränkungen im Betriebe vorgenommen werden mußten, die bei anhaltend ungünstiger Marktlage voraussichtlich noch eine Erweiterung erfahren werden. Das Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr läßt sich noch nicht übersehen. Mit einer Dividende wird aber angesichts der ungünstigen Wendung in der Geschäftslage kaum gerechnet werden können. (Im vorigen Jahre wurde der nach 199 591 Mark Abschreibungen verbleibende Gewinn von 167 817 Mark vorgetragen. Das Aktienkapital beträgt nach der Umstellung 2 333 000 Reichsmark.) Gerichte, welche von finanziellen Schwierigkeiten bei der Gesellschaft sprechen, werden als falsch bezeichnet. (Die Gesellschaft gehört zum Stummkonzern in Düsseldorf.)

Pongs Spinnereien und Webereien A.G. Wie mitgeteilt wird, ist der Textilkonzern, für den die Verwaltung der Pongs Spinnereien und Webereien A.G. in Bodenkirchen 60 Prozent des Aktienkapitals erwirbt, nicht der Karstadt-Konzern, sondern der Hammsen-Konzern.

Baumindustrie A.-G. in Düsseldorf. Wie wir hören, hat das Amtsgericht Düsseldorf den Antrag dieser Gesellschaft auf Stellung unter Geschäftsaufsicht, sowohl als auch den Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens abgelehnt, und zwar mit der Begründung, daß die Voraussetzungen für die Geschäftsaufsicht nicht vorhanden wären und daß ein Konkurs wegen Mangels an Masse undurchführbar sei.

GA Stilllegung der Hannoverschen Maschinen-Bau A.-G. (Hannag) Hannover.

Löwen. Von der Verwaltung der Hannoverschen Metallindustrie wird mitgeteilt, daß die Hannag ihren Betrieb geschlossen hat. Die fortgesetzte Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage hat es mit sich gebracht, daß die Hannag insbesondere bei der Art ihrer Erzeugnisse gänzlich konkurrenzunfähig geworden ist. Um das Werk zu erhalten, ist sie gezwungen, die Herstellungskosten erheblich zu verringern. Das Werk ist heute geschlossen worden, weil die Arbeitsniederlegung in einzelnen Werkstätten zwangsläufig zur alsbaldigen Stilllegung geführt hätte. Von der Stilllegung werden 4000 Arbeiter betroffen.

A. Schulte Söhne A.G., Tente. Wie schon mitgeteilt, verteilt die Gesellschaft 4 Prozent Dividende. Der Reingewinn beträgt 8645,90 Mk.

Berliner Wertpapierbörse.

GA Berlin, 30. Nov. (Eig. Drahtb.) Infolge der heutigen Premienerklärung machte sich zunächst allgemeine Zurückhaltung bemerkbar. Dies drückte sich in zahlreichen gestrichenen ersten Kursen aus. Hauptächlich am Montanaktienmarkt war starke Zurückhaltung zu beobachten. Die heute zur Veröffentlichung gelangenden Zweimonatsbilanzen zeigen, trotzdem sie in geringem Maße ein etwas deutlicheres Bild aufweisen, daß die Eigenkapitalbildung nur sehr langsam fortschreitet. Daher konnten die Zweimonatsbilanzen nicht wesentlich anerkennend wirken. Die Ausführungen des Generaldirektors Vögler auf dem Eisenhüttenstag wurden viel beachtet; sie sind eigentlich recht pessimistisch und waren daher nicht geeignet, eine Kurssteigerung zu veranlassen.

Im Verlaufe des Tages kam es zu einem ziemlich starken Aufwärtsbewegung der sogenannten Freigabekurse, insbesondere der Schiffahrtswerte und Barmarkte, auch die übrigen Märkte profitierten, so daß man in der zweiten Börsenstunde von im allgemeinen behaupteten Kursen sprechen konnte. Der Kassamarkt lag heute im allgemeinen recht fest. Vereinigte Glaswerke gewannen 6 Prozent. Der Markt der unnotierten Werte war im allgemeinen unverändert. Am Kassamarkt war in heimischen Renten wenig Geschäft. Von ausländischen Renten waren dagegen Türken und Ungarn teilweise lebhaft gesucht. Schutzgeheimnisse heute 412 Briefe. Am Pfandbriefmarkt war das Geschäft in landwirtschaftlichen Pfandbriefen still. Die Kurse unverändert. Dagegen waren Vorkriegshypothekendarlehen bei höheren Kursen teilweise lebhaft gefragt.

Am Geldmarkt waren in Anbetracht des Ultimo die Sätze naturgemäß weiter angezogen. Tägliches Geld verlangte 9 bis 11 Prozent, desgleichen Geld auf einige Tage über den Ultimo. Montagsgeld ganz ruhig. Im allgemeinen war tägliches Geld verhältnismäßig leicht zu haben. Privatskonten unverändert 6,75 Prozent für beide Sichten.

Am Devisenmarkt lag heute Warschau - New York recht matt.

Berliner Freiverkehrsbörse vom 30. November.

Aktien	Noten	Devisen	Metalle
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5

Köln-Börse vom 30. November.

Aktien	Noten	Devisen	Metalle
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5
Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5	Adolf H. 1.5

Antische Berliner Devisenkurse.

Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse
Antische	Berliner	Devisenkurse

Ostdevisen.

Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November
Ostdevisen	30. November	30. November

Wechselkurse in Südamerika vom 23. November.

Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November
Wechselkurse	in Südamerika	vom 23. November

GA Am rheinisch-westfälischen Devisenmarkt nannte man heute vormittag das englische Pfund mit 20,34-36, den Dollar mit 4,20-22, Gulden mit 16,87-95, französische Franken mit 16,35-40 und belgische Franken mit 19-19,60. London gegen Paris hörte man mit 124,75-125 und London gegen New York mit 4,54-5,4.

Amsterdamer Anfangsdevisen vom 30. Nov. Wechsel auf London 120 1/2 bis 6 1/2, Berlin 9,221 bis 23, Paris 2,6 bis 68, Brüssel 11,26 bis 24, Schweiz 4,76 bis 95, Wien 0,3225 bis 12,50, Kopenhagen 61,80 bis 62,00, Stockholm 65,50 bis 70, Christiania 50,50 bis 75, New York 24 1/2 bis 1/2, Madrid 32,25 bis 32,50, Italien 10,81 bis 6, Prag 7,25 bis 39, Finnland 6,25 bis 30, Budapest 6004,75 bis 35.

Zürcher Devisenmarkt vom 30. November. Wechsel auf New York 51 1/2, London 25 1/2, Paris 20 1/2, Brüssel 23 1/2, Italien 20,33, Madrid 32,50, Kopenhagen 12,25, Stockholm 13,75, Berlin 12,25, Wien 32,10, Budapest 6007,75, Belgien 26, Sofia 87 1/2, Bukarest 27 1/2, Warschau 61,00.

Pariser Anfangsdevisen vom 29. November. Wechsel auf Deutschland - Bukarest 1160, Prag 7650, Wien 602, Amerika 2073, Belgien 116,50, England 124,75, Holland 1096, Italien 10890, Schweiz 496, Spanien 265, Warschau - Kopenhagen 641, Christiania 325, Stockholm 698.

Londoner 12-Uhr-Devisen vom 30. November. New York 4810, Holland 1205, Frankreich 12400, Belgien 197, Italien 1173, Deutschland 2035, Schweiz 2514, Spanien 3414, Lissabon 238, Dänemark 1945, Schweden 1811, Norwegen 3280, Helsinki 19225, Prag 16082, Budapest 346000, Belgrad 273, Sofia 670, Rumänien 1605, Athen 563, Wien 1497, Buenos Aires 4668.

Warenmärkte.

Bremer Baumwollwolle vom 30. November: 23.04. Liverpooler Baumwollwolle. Januar 16,26 bis 27, März 10,27 bis 27, Mai 10,26 bis 23, Juli 16,16 bis 19, Oktober 9,97 bis 97.

Aegyptische Baumwollwolle. Januar 17,80, März 17,60. Alexandria-Baumwolle. Dezember 27,26, Jan. 24,15, Februar 27,45, März 24,15.

Zur Lage des Bradford und Tourcoing Wolllarktes.

Aus Bradford und Tourcoing gehen der Firma Wood, Hentzen und Schlundt nachstehende telegraphische Berichte zu: Bradford: Die letzte Serie der diesjährigen Londoner Kolonial-Wollversteigerung eröffnete am 24. November. Das angebotene Wollquantum ist von den zahlreichen erschienenen Käufern lebhaft umstritten worden, und stellen sich die Preise im Vergleich zum Schluss der September-Serie für Merinos 3 Proz. höher, feine und mittlere Crossbreds 3 Prozent höher, grobe Crossbreds 3-10 Prozent höher. Am Bradford Markt war der Eingang an neuen Aufträgen gering, der Konsum hält mit Käufen zurück, denn die Londoner Preise

sind heute 10 Prozent höher als die Überseeerzeugnisse, daher rechnet man damit, daß London sich im weiteren Verlaufe der Übersee-Basis nähern wird. Kammlinge, Zugabrisse und Abgänge sind zu unverschiedenen Preisen umgewandelt worden.

Für unsere bekannten Standard-Kammzug-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:

Deutsch: Englisch: 4er Kammzug in Oel wird nicht angeboten; 4er Kammzug in Oel 27 d per lb; 4er Kammzug in Oel 28 d per lb; 4er Kammzug in Oel 30 d per lb; 4er Kammzug in Oel 32 d per lb; 4er Kammzug in Oel 34 d per lb; 4er Kammzug in Oel 36 d per lb; 4er Kammzug in Oel 38 d per lb; 4er Kammzug in Oel 40 d per lb; 4er Kammzug in Oel 42 d per lb; 4er Kammzug in Oel 44 d per lb; 4er Kammzug in Oel 46 d per lb; 4er Kammzug in Oel 48 d per lb; 4er Kammzug in Oel 50 d per lb; 4er Kammzug in Oel 52 d per lb; 4er Kammzug in Oel 54 d per lb; 4er Kammzug in Oel 56 d per lb; 4er Kammzug in Oel 58 d per lb; 4er Kammzug in Oel 60 d per lb; 4er Kammzug in Oel 62 d per lb; 4er Kammzug in Oel 64 d per lb; 4er Kammzug in Oel 66 d per lb; 4er Kammzug in Oel 68 d per lb; 4er Kammzug in Oel 70 d per lb; 4er Kammzug in Oel 72 d per lb; 4er Kammzug in Oel 74 d per lb; 4er Kammzug in Oel 76 d per lb; 4er Kammzug in Oel 78 d per lb; 4er Kammzug in Oel 80 d per lb; 4er Kammzug in Oel 82 d per lb; 4er Kammzug in Oel 84 d per lb; 4er Kammzug in Oel 86 d per lb; 4er Kammzug in Oel 88 d per lb; 4er Kammzug in Oel 90 d per lb; 4er Kammzug in Oel 92 d per lb; 4er Kammzug in Oel 94 d per lb; 4er Kammzug in Oel 96 d per lb; 4er Kammzug in Oel 98 d per lb; 4er Kammzug in Oel 100 d per lb; 4er Kammzug in Oel 102 d per lb; 4er Kammzug in Oel 104 d per lb; 4er Kammzug in Oel 106 d per lb; 4er Kammzug in Oel 108 d per lb; 4er Kammzug in Oel 110 d per lb; 4er Kammzug in Oel 112 d per lb; 4er Kammzug in Oel 114 d per lb; 4er Kammzug in Oel 116 d per lb; 4er Kammzug in Oel 118 d per lb; 4er Kammzug in Oel 120 d per lb; 4er Kammzug in Oel 122 d per lb; 4er Kammzug in Oel 124 d per lb; 4er Kammzug in Oel 126 d per lb; 4er Kammzug in Oel 128 d per lb; 4er Kammzug in Oel 130 d per lb; 4er Kammzug in Oel 132 d per lb; 4er Kammzug in Oel 134 d per lb; 4er Kammzug in Oel 136 d per lb; 4er Kammzug in Oel 138 d per lb; 4er Kammzug in Oel 140 d per lb; 4er Kammzug in Oel 142 d per lb; 4er Kammzug in Oel 144 d per lb; 4er Kammzug in Oel 146 d per lb; 4er Kammzug in Oel 148 d per lb; 4er Kammzug in Oel 150 d per lb; 4er Kammzug in Oel 152 d per lb; 4er Kammzug in Oel 154 d per lb; 4er Kammzug in Oel 156 d per lb; 4er Kammzug in Oel 158 d per lb; 4er Kammzug in Oel 160 d per lb; 4er Kammzug in Oel 162 d per lb; 4er Kammzug in Oel 164 d per lb; 4er Kammzug in Oel 166 d per lb; 4er Kammzug in Oel 168 d per lb; 4er Kammzug in Oel 170 d per lb; 4er Kammzug in Oel 172 d per lb; 4er Kammzug in Oel 174 d per lb; 4er Kammzug in Oel 176 d per lb; 4er Kammzug in Oel 178 d per lb; 4er Kammzug in Oel 180 d per lb; 4er Kammzug in Oel 182 d per lb; 4er Kammzug in Oel 184 d per lb; 4er Kammzug in Oel 186 d per lb; 4er Kammzug in Oel 188 d per lb; 4er Kammzug in Oel 190 d per lb; 4er Kammzug in Oel 192 d per lb; 4er Kammzug in Oel 194 d per lb; 4er Kammzug in Oel 196 d per lb; 4er Kammzug in Oel 198 d per lb; 4er Kammzug in Oel 200 d per lb; 4er Kammzug in Oel 202 d per lb; 4er Kammzug in Oel 204 d per lb; 4er Kammzug in Oel 206 d per lb; 4er Kammzug in Oel 208 d per lb; 4er Kammzug in Oel 210 d per lb; 4er Kammzug in Oel 212 d per lb; 4er Kammzug in Oel 214 d per lb; 4er Kammzug in Oel 216 d per lb; 4er Kammzug in Oel 218 d per lb; 4er Kammzug in Oel 220 d per lb; 4er Kammzug in Oel 222 d per lb; 4er Kammzug in Oel 224 d per lb; 4er Kammzug in Oel 226 d per lb; 4er Kammzug in Oel 228 d per lb; 4er Kammzug in Oel 230 d per lb; 4er Kammzug in Oel 232 d per lb; 4er Kammzug in Oel 234 d per lb; 4er Kammzug in Oel 236 d per lb; 4er Kammzug in Oel 238 d per lb; 4er Kammzug in Oel 240 d per lb; 4er Kammzug in Oel 242 d per lb; 4er Kammzug in Oel 244 d per lb; 4er Kammzug in Oel 246 d per lb; 4er Kammzug in Oel 248 d per lb; 4er Kammzug in Oel 250 d per lb; 4er Kammzug in Oel 252 d per lb; 4er Kammzug in Oel 254 d per lb; 4er Kammzug in Oel 256 d per lb; 4er Kammzug in Oel 258 d per lb; 4er Kammzug in Oel 260 d per lb; 4er Kammzug in Oel 262 d per lb; 4er Kammzug in Oel 264 d per lb; 4er Kammzug in Oel 266 d per lb; 4er Kammzug in Oel 268 d per lb; 4er Kammzug in Oel 270 d per lb; 4er Kammzug in Oel 272 d per lb; 4er Kammzug in Oel 274 d per lb; 4er Kammzug in Oel 276 d per lb; 4er Kammzug in Oel 278 d per lb; 4er Kammzug in Oel 280 d per lb; 4er Kammzug in Oel 282 d per lb; 4er Kammzug in Oel 284 d per lb; 4er Kammzug in Oel 286 d per lb; 4er Kammzug in Oel 288 d per lb; 4er Kammzug in Oel 290 d per lb; 4er Kammzug in Oel 292 d per lb; 4er Kammzug in Oel 294 d per lb; 4er Kammzug in Oel 296 d per lb; 4er Kammzug in Oel 298 d per lb; 4er Kammzug in Oel 300 d per lb; 4er Kammzug in Oel 302 d per lb; 4er Kammzug in Oel 304 d per lb; 4er Kammzug in Oel 306 d per lb; 4er Kammzug in Oel 308 d per lb; 4er Kammzug in Oel 310 d per lb; 4er Kammzug in Oel 312 d per lb; 4er Kammzug in Oel 314 d per lb; 4er Kammzug in Oel 316 d per lb; 4er Kammzug in Oel 318 d per lb; 4er Kammzug in Oel 320 d per lb; 4er Kammzug in Oel 322 d per lb; 4er Kammzug in Oel 324 d per lb; 4er Kammzug in Oel 326 d per lb; 4er Kammzug in Oel 328 d per lb; 4er Kammzug in Oel 330 d per lb; 4er Kammzug in Oel 332 d per lb; 4er Kammzug in Oel 334 d per lb; 4er Kammzug in Oel 336 d per lb; 4er Kammzug in Oel 338 d per lb; 4er Kammzug in Oel 340 d per lb; 4er Kammzug in Oel 342 d per lb; 4er Kammzug in Oel 344 d per lb; 4er Kammzug in Oel 346 d per lb; 4er Kammzug in Oel 348 d per lb; 4er Kammzug in Oel 350 d per lb; 4er Kammzug in Oel 352 d per lb; 4er Kammzug in Oel 354 d per lb; 4er Kammzug in Oel 356 d per lb; 4er Kammzug in Oel 358 d per lb; 4er Kammzug in Oel 360 d per lb; 4er Kammzug in Oel 362 d per lb; 4er Kammzug in Oel 364 d per lb; 4er Kammzug in Oel 366 d per lb; 4er Kammzug in Oel 368 d per lb; 4er Kammzug in Oel 370 d per lb; 4er Kammzug in Oel 372 d per lb; 4er Kammzug in Oel 374 d per lb; 4er Kammzug in Oel 376 d per lb; 4er Kammzug in Oel 378 d per lb; 4er Kammzug in Oel 380 d per lb; 4er Kammzug in Oel 382 d per lb; 4er Kammzug in Oel 384 d per lb; 4er Kammzug in Oel 386 d per lb; 4er Kammzug in Oel 388 d per lb; 4er Kammzug in Oel 390 d per lb; 4er Kammzug in Oel 392 d per lb; 4er Kammzug in Oel 394 d per lb; 4er Kammzug in Oel 396 d per lb; 4er Kammzug in Oel 398 d per lb; 4er Kammzug in Oel 400 d per lb; 4er Kammzug in Oel 402 d per lb; 4er Kammzug in Oel 404 d per lb; 4er Kammzug in Oel 406 d per lb; 4er Kammzug in Oel 408 d per lb; 4er Kammzug in Oel 410 d per lb; 4er Kammzug in Oel 412 d per lb; 4er Kammzug in Oel 414 d per lb; 4er Kammzug in Oel 416 d per lb; 4er Kammzug in Oel 418 d per lb; 4er Kammzug in Oel 420 d per lb; 4er Kammzug in Oel 422 d per lb; 4er Kammzug in Oel 424 d per lb; 4er Kammzug in Oel 426 d per lb; 4er Kammzug in Oel 428 d per lb; 4er Kammzug in Oel 430 d per lb; 4er Kammzug in Oel 432 d per lb; 4er Kammzug in Oel 434 d per lb; 4er Kammzug in Oel 436 d per lb; 4er Kammzug in Oel 438 d per lb; 4er Kammzug in Oel 440 d per lb; 4er Kammzug in Oel 442 d per lb; 4er Kammzug in Oel 444 d per lb; 4er Kammzug in Oel 446 d per lb; 4er Kammzug in Oel 448 d per lb; 4er Kammzug in Oel 450 d per lb; 4er Kammzug in Oel 452 d per lb; 4er Kammzug in Oel 454 d per lb; 4er Kammzug in Oel 456 d per lb; 4er Kammzug in Oel 458 d per lb; 4er Kammzug in Oel 460 d per lb; 4er Kammzug in Oel 462 d per lb; 4er Kammzug in Oel 464 d per lb; 4er Kammzug in Oel 466 d per lb; 4er Kammzug in Oel 468 d per lb; 4er Kammzug in Oel 470 d per lb; 4er Kammzug in Oel 472 d per lb; 4er Kammzug in Oel 474 d per lb; 4er Kammzug in Oel 476 d per lb; 4er Kammzug in Oel 478 d per lb; 4er Kammzug in Oel 480 d per lb; 4er Kammzug in Oel 482 d per lb; 4er Kammzug in Oel 484 d per lb; 4er Kammzug in Oel 486 d per lb; 4er Kammzug in Oel 488 d per lb; 4er Kammzug in Oel 490 d per lb; 4er Kammzug in Oel 492 d per lb; 4er Kammzug in Oel 494 d per lb; 4er Kammzug in Oel 496 d per lb; 4er Kammzug in Oel 498 d per lb; 4er Kammzug in Oel 500 d per lb; 4er Kammzug in Oel 502 d per lb; 4er Kammzug in Oel 504 d per lb; 4er Kammzug in Oel 506 d per lb; 4er Kammzug in Oel 508 d per lb; 4er Kammzug in Oel 510 d per lb; 4er Kammzug in Oel 512 d per lb; 4er Kammzug in Oel 514 d per lb; 4er Kammzug in Oel 516 d per lb; 4er Kammzug in Oel 518 d per lb; 4er Kammzug in Oel 520 d per lb; 4er Kammzug in Oel 522 d per lb; 4er Kammzug in Oel 524 d per lb; 4er Kammzug in Oel 526 d per lb; 4er Kammzug in Oel 528 d per lb; 4er Kammzug in Oel 530 d per lb; 4er Kammzug in Oel 532 d per lb; 4er Kammzug in Oel 534 d per lb; 4er Kammzug in Oel 536 d per lb; 4er Kammzug in Oel 538 d per lb; 4er Kammzug in Oel 540 d per lb; 4er Kammzug in Oel 542 d per lb; 4er Kammzug in Oel 544 d per lb; 4er Kammzug in Oel 546 d per lb; 4er Kammzug in Oel 548 d per lb; 4er Kammzug in Oel 550 d per lb; 4er Kammzug in Oel 552 d per lb; 4er Kammzug in Oel 554 d per lb; 4er Kammzug in Oel 556 d per lb; 4er Kammzug in Oel 558 d per lb; 4er Kammzug in Oel 560 d per lb; 4er Kammzug in Oel 562 d per lb; 4er Kammzug in Oel 564 d per lb; 4er Kammzug in Oel 566 d per lb; 4er Kammzug in Oel 568 d per lb; 4er Kammzug in Oel 570 d per lb; 4er Kammzug in Oel 572 d per lb; 4er Kammzug in Oel 574 d per lb; 4er Kammzug in Oel 576 d per lb; 4er Kammzug in Oel 578 d per lb; 4er Kammzug in Oel 580 d per lb; 4er Kammzug in Oel 582 d per lb; 4er Kammzug in Oel 584 d per lb; 4er Kammzug in Oel 586 d per lb; 4er Kammzug in Oel 588 d per lb; 4er Kammzug in Oel 590 d per lb; 4er Kammzug in Oel 592 d per lb; 4er Kammzug in Oel 594 d per lb; 4er Kammzug in Oel 596 d per lb; 4er Kammzug in Oel 598 d per lb; 4er Kammzug in Oel 600 d per lb; 4er Kammzug in Oel 602 d per lb; 4er Kammzug in Oel 604 d per lb; 4er Kammzug in Oel 606 d per lb; 4er Kammzug in Oel 608 d per lb; 4er Kammzug in Oel 610 d per lb; 4er Kammzug in Oel 612 d per lb; 4er Kammzug in Oel 614 d per lb; 4er Kammzug in Oel 616 d per lb; 4er Kammzug in Oel 618 d per lb; 4er Kammzug in Oel 620 d per lb; 4er Kammzug in Oel 622 d per lb; 4er Kammzug in Oel 624 d per lb; 4er Kammzug in Oel 626 d per lb; 4er Kammzug in Oel 628 d per lb; 4er Kammzug in Oel 630 d per lb; 4er Kammzug in Oel 632 d per lb; 4er Kammzug in Oel 634 d per lb; 4er Kammzug in Oel 636 d per lb; 4er Kammzug in Oel 638 d per lb; 4er Kammzug in Oel 640 d per lb; 4er Kammzug in Oel 642 d per lb; 4er Kammzug in Oel 644 d per lb; 4er Kammzug in Oel 646 d per lb; 4er Kammzug in Oel 648 d per lb; 4er Kammzug in Oel 650 d per lb; 4er Kammzug in Oel 652 d per lb; 4er Kammzug in Oel 654 d per lb; 4er Kammzug in Oel 656 d per lb; 4er Kammzug in Oel 658 d per lb; 4er Kammzug in Oel 660 d per lb; 4er Kammzug in Oel 662 d per lb; 4er Kammzug in Oel 664 d per lb; 4er Kammzug in Oel 666 d per lb; 4er Kammzug in Oel 668 d per lb; 4er Kammzug in Oel 670 d per lb; 4er Kammzug in Oel 672 d per lb; 4er Kammzug in Oel 674 d per lb; 4er Kammzug in Oel 676 d per lb; 4er Kammzug in Oel 678 d per lb; 4er Kammzug in Oel 680 d per lb; 4er Kammzug in Oel 682 d per lb; 4er Kammzug in Oel 684 d per lb; 4er Kammzug in Oel 686 d per lb; 4er Kammzug in Oel 688 d per lb; 4er Kammzug in Oel 690 d per lb; 4er Kammzug in Oel 692 d per lb; 4er Kammzug in Oel 694 d per lb; 4er Kammzug in Oel 696 d per lb; 4er Kammzug in Oel 698 d per lb; 4er Kammzug in Oel 700

Sport-Rundschau

Nr. 281 - 1925

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Montag, 30. Nov.

Eröffnung der Dortmunder Westfalenhalle.

Vor ausverkauftem Hause und in Anwesenheit der Spitzen der Behörden, des Handels und der Industrie, sowie der ausländischen und deutschen Presse wurde die Dortmunder Halle ihrer Bestimmung übergeben.

Die Eröffnungsfeier wurde durch den Einmarsch der Dortmunder Vereine unter den Klängen des Orchesters eingeleitet. Ein farbenprächtiges Bild bot sich dem Publikum dar. Dann vollzog Oberbürgermeister Eichhoff den Festakt.

Jeder Zweig der Leibesübungen kam, soweit in der Halle möglich, zu Wort. Die Turner und Turninnen traten mit Massenspielen an. Red. Barren, Sprunggymnastik und mit Pyramiden auf. Leichtathleten brachten das Kampfmoment in die Arena. Den 60-Meter-Lauf gewann Robert Kulte (D.S.R.) knapp vor Alexander (Dortmund 95) und Dr. Hubner (Eintracht). Im 100-Meter-Lauf siegte Alexander (Dortmund 95) vor Hohenbach (Eintracht). Im Hochsprung riss Schmelten (Dortmund 95) mit 1,60 Meter den Sieg an sich. Zweiter wurde Kiepner (Eintracht). Das Kugelstoßen war Schröder, der für Dortmund 95 startete, nicht zu nehmen. Die „Harten“ Männer Dortmunds probierten sich im Ringen, Stemen und Gewichtheben. Auch die Vorkämpfe wurden mit Spannung verfolgt. Die schönen alten Krieger und deutschen Volkstänze des Dortmunder Tanzkreises boten interessante Abwechslung. Dann kamen die Radfahrer zu ihrem Recht. Ein Dreier-Radballspiel und ein Sechser-Radballspiel waren für die meisten eine Neugierde. Mit ganz besonderer Spannung wurde das Punktefahren verfolgt. Hier konnte man besonders hervorheben die große Qualität der Dortmunder Jockey, der von 4 Radeln 3 gewann, vor Benninghoff.

Die Eröffnungs-Radrennen.

Am Sonntagmorgen wurde die Radrennbahn durch eine große radportliche Veranstaltung eingeweiht. Die Rennen hatten eine ganz hervorragende Bedeutung. Der Besuch war dementsprechend groß, denn über 6000 Zuschauer (!) wohnten den sehr spannenden Kämpfen bei, die nicht ohne Überforderung verliefen. So ist zunächst die Niederlage Kulte's verwunderlich, der sich in beiden Rennen geschlagen bekennen mußte. Krupat dagegen bot eine angenehme Überraschung, denn der Preis von Goerde konnte er nach einem erbitterten Kampf mit seinen Widerparten van Nusselt und Wölter an sich bringen. Der Abstand vom Zweiten betrug allerdings nur 4 Meter. Im 1000-Meter-Fahrrennen der Berufsfahrer konnte sich Schamberger gegen die Italiener Mori und Nigetto und den kleinen Dänen Jensen nicht behaupten; er endete als Dritter. Bei den Amateuren überraschte die Niederlage des hochgewachsenen Kölner Krewer, der in Springborn und Benninghoff seine Begleiter fand.

Nachschub der Ergebnisse.

Amateur-Einleitungsrennen über 1000 Meter: 1. Springborn (Kempen), 2. Benninghoff (Dortmund), 3. Krewer (Köln).

Hauptfahren über 1000 Meter: 1. Mori (Italien), 2. Sch. für die letzten 200 Meter, 2. Nigetto (Italien), 3. Jensen (Dänemark), 4. Schamberger (Krefeld).

Preis von Brunnhausen 10 Kilometer: 1. Federichs (Köln), 2. Van Nusselt (Dortmund) 50 Meter zurück, 3. Matowial (Dortmund) 195 Meter zurück.

Punktefahren über 4000 Meter: 1. Jock (Dortmund) 6 Punkte, 2. Goebel (Dortmund) 4 Punkte, 3. Kauf, Neumann und Benninghoff je 3 Punkte.

Preis von Goerde, 15 Kilometer: 1. Krupat, 10:26,8 Min., 2. van Nusselt, 4 Meter zurück, 3. Müller, weitere 10 Meter zurück.

Premienfahren über 3000 Meter: 1. Mühlhoff, 2. Nigetto, 3. Jensen. Eröffnungsrennen, 25 Kilometer: 1. van Nusselt, 27:16 Min., 2. Müller, 100 Meter zurück, 3. Krupat, weitere 95 Meter zurück.

Dauergymnastik zur Erhaltung von Kraft und Gesundheit.

Vom Turninspektor Edelhoff, Barmen.

Aus dem sichern Wissen, daß die lebendige Tätigkeit sich ihren Rhythmus erschafft und alles Lebendige sich nur durch angemessene Tätigkeit am Leben erhält, muß die wichtige Einsicht erwachsen, daß schließlich jedes Glied, das nicht ausreichend gebraucht wird, verkümmert und zu Grunde geht. Die zur Verhinderung dieses unglücklichen Zustandes einzusetzende Betätigung muß unbedingt in der Zeit beginnen, und dann auch planmäßig und ziellos zur Durchführung gebracht werden, in der der Körper in der Entwicklung steht, also in den Kinder- und Jugendjahren, denn diese Zeit bringt die Entscheidung für die körperliche Entwicklung. Bei später einsetzender körperlicher Betätigung können nur geringfügige Verbesserungen erzielt und der drohende Verfall kann nur mehr verzögert werden. Für die Kinder hat besonders die Gleichgewichtsübungen die besten Wirkungen. Das

Zeigen ist eine Art Aufstellung, eine im wesentlichen passive Haltung, die nicht durch Muskelkraft aufrecht erhalten wird, sondern hauptsächlich durch die Festigkeit von Knochen und Gelenkbändern. Die Aufgabe der Körpermuskulatur bei dieser Haltung ist im allgemeinen auf das Aufrechterhalten des Gleichgewichts auf Stuhl oder Bank und auf die wenigen einschlägigen Bewegungen beschränkt, daher bleibt die Hauptmasse der Muskulatur erschlafft. Durch zu häufige Aufstellung wird die Körpermuskulatur immer schwächer, und dann hat die einseitige passive Haltung desto mehr die üble Wirkung, den gesamten Körper zu beeinträchtigen. Demgegenüber haben Turnübungen ungeheure Vorteile, namentlich wenn sie täglich stattfinden. Die Turnübungen bezwecken nämlich in erster Linie die Kräftigung der Muskulatur und der Gelenke, ferner die Entwicklung der Gewandtheit in der Verbindung von Hindernissen und die Sicherung der Elastizität der Sehnen, also die Beherrschung des Körpers.

Unser Körper braucht täglich ein gewisses Quantum von Bewegungen, und darum ist es von größter Bedeutung, einen Vorrat von guten und rationellen Übungen zu haben, welche zu Hause gemacht werden können. Gymnastische Übungen arbeiten am besten den Körper allseitig durch und sind in dieser Beziehung durch nichts anderes zu ersetzen. Darum sind gymnastische Übungen, die auf wissenschaftlicher rationeller Grundlage aufgebaut sind, ein Schatz, der größten Wert hat. Das äußerste Ziel solcher Übungen ist, Gesundheit zu schaffen und zu erhalten, Krankheiten vorzubeugen, das Genüß zu verfeinern und besonders bei der Jugend Ausdauer zu verbinden und Entschlußfähigkeit und Tatkraft zu erwecken.

Eine Gymnastik, die auf einer solchen Basis ruht, kann am besten das rein individuelle Bedürfnis befriedigen; sie verhindert nicht nur Krankheiten, sondern kann auch körperliche Fehler und Gebrechen verbessern. Sie vermag, mit den Muskeln als Werkzeug, auf die Muskeln selbst, auch auf die inneren Organe und deren Funktionen einzuwirken.

Die Erfahrung lehrt es deutlich, daß Körperbewegungen auf den Blutlauf von Einfluß sind. Gebührende Rötung der Haut und beschleunigter Puls beweisen es; ebenso zeugt die gesteigerte

Wärme, die bei Körperübungen entsteht, von einem gesteigerten Umsatz. Die gymnastischen Übungen, gut und richtig ausgeführt, haben eine große prophylaktische Bedeutung, indem sie einen flachen und eingesunkenen Brustkorb erheblich erweitern. Durch die Atemübungen wird die sonst oberflächliche Atmung tief und normal, der Gasaustausch vervollständigt und die Atmungskraft gefördert. Es ist ferner eine ziemlich allgemein bekannte Tatsache, daß Körperbewegungen die Blutmenge vermehren. Für gesunde und kräftige Verdauungsorgane und gute Verdauung sind Leibesübungen eine unerlässliche Bedingung. Es zeigt sich auch, daß Bewegungen, die auf die Bauchmuskeln von kräftigem Einfluß sind, auch auf die Muskeln des Verdauungskanales bedeutend einwirken, da sie einen lebhaften Blutstrom zum Verdauungskanal begünstigen, wodurch eine vermehrte Absonderung der Verdauungssäfte veranlaßt wird. Langjährige Erfahrungen lehren auch, daß zweckmäßige Körperbewegungen ein bedeutungsvolles Mittel ist zur Heilung von Nervenerkrankungen. Ein durch Überanstrengung überreiztes Nervensystem wird durch sorgfältig ausgewählte Körperbewegungen beruhigt.

Zur Erzielung all dieser nützlichen Vorteile ist es angebracht, möglichst viele Familien durch Ausübung zu der Einsicht zu führen, daß diese gesundheitlichen Vorteile besonders gut erreicht werden können, wenn durch Beteiligung passiver Turngeräte — in Haus, Hof oder Garten — der Betrieb erfolgreichere und gesündere Hausgymnastik in ausreichender Weise gesichert wird.

Gesundheit ist Glück! Dieses Glück den Kindern zu verschaffen, ist eine hohe und heilige Aufgabe aller Eltern. Durch fröhliche Bewegungen die Kinder zu möglichst täglich auszuführenden körperlichen Übungen zu veranlassen, namentlich wenn möglich durch Beschaffung passiver Turngeräte, die den Betrieb von Übungen ermöglichen, die eine vorzügliche Kräftigung des Körpers und all seiner Organe bewirken, wird diese heilige Aufgabe erfüllt, und alle Eltern werden hierdurch den richtigen Weg finden, ihre Jugend aus der drohenden Gefahr eines gesundheitlichen Schicksals zu retten und mit Freude und Lust hinüberzuführen in das glückselige Land frischer Kraft und glückverheißender Gesundheit.

Fußball im Schnee.

In der 1. Klasse des Berg. Märk. Bezirks bleibt die Reihenfolge dieselbe.

Das Zusammentreffen Cronenbergs mit Tura Düsseldorf wurde mit Rücksicht auf den völlig veränderten Höhenberger Platz am Samstag abgesetzt. Mit fünf Ersatzleuten und wenig Zuversicht machte sich der S. S. Elberfeld auf die Reise zum Solinger S. S. 95; das Resultat 1:1 ist unter diesen Umständen noch ganz annehmbar. Trotzdem der englischen Besetzungsmannschaften das Spiel ein wenig brauchbar gemacht. In Düsseldorf wäre es dem Tabellenletzten, S. S. 05, beinahe gelungen, der Düsseldorf Fortuna auf eigenem Platz eine Niederlage beizubringen. Das Spiel fand bei der Halbzeit 3:1 für S. S., und erst in der vorletzten Minute gelang den Fortunen der siegreichende Treffer, der das Spiel mit 5:4 zu ihren Gunsten entschied.

Nachdem das Spiel Cronenberg gegen Düsseldorf 99 zur Wiederholung bestimmt ist, hat die Tabelle folgendes Aussehen:

un-	gesp.	gew.	entsch.	verl.	Tore	Pkt.
Union Düsseldorf	16	12	1	3	52:23	25
Fortuna Düsseldorf	16	10	3	3	39:17	23
S.S. Elberfeld	15	7	3	5	36:18	19
S.S. 99 Düsseldorf	14	7	3	4	27:18	17
S.S. Himmelsberg	15	6	5	4	23:21	17
Solinger S. S. 95	16	6	2	8	34:41	14
Schw. B. Barmen	17	4	4	9	31:56	12
S.S. 04 Düsseldorf	13	3	2	8	16:26	8
S.S. Cronenberg	14	2	3	9	16:42	7
S.S. 05 Düsseldorf	12	1	4	7	17:29	6

S. S. Solingen 95 — S. S. W. Elberfeld 1:1 (0:1).

GA. Solingen, 29. November.

Der auf lustiger Höhe gelegene Platz des Solinger S. S. war zwar geäußert worden, beherrschte aber doch, namentlich an den Seitenlinien, die Schnelligkeit des Spiels und die Flüssigkeit der Kombination bedeutend und stellte an die Ausdauer der Mannschaften die höchsten Anforderungen. Zu diesem schweren Spiele traten Elberfeld mit folgender Mannschaft: Pfeffer; Fischer, Höpfer; Knebel, Ammerbach, Schmidt; Schneider, Höpfer, Genschweiler, Atwood, Kotha. Die Elf fand sich trotz der ungewohnten Aufstellung schnell und war bis zur Pause tonangebend. Erfolge blieben allerdings bis auf einen, an dem die Solinger Verteidigung nicht schuldlos war, aus, da der Sturm lediglich durch die höchsten Elberfelder Käuferreihe nach. Die Schwachperiode nach Solingen gekippt aus, und ein unhaltbarer Schuß des rechten Flügelstürmers stellt den Ausgleich her. Trotz Drängens gegen den Schuß hin kann S. S. A. kein Tor mehr erzielen; eine glatte Chance 3 Minuten vor dem Ende läßt Höpfer aus. — Bei der Halbzeit gefielen beide Augenwärtler, deren auf bereicherte Platten infolge der Bodenplatte herbeigekommene Platten ausgetauscht wurden, aber sämtlich dem Innensturm ausgelassen wurden, und Ammerbach als Mittelführer. Nach gut geführter und Rötter in der Verteidigung ein, aus dem Zielbewußtsein Training entschied etwas

zu machen ist. Bei Solingen zeichnen sich vor allem Falsch und Falschläufer aus. — Das von einem verhältnismäßig zahlreichen Zuschauer besuchte Spiel bewies, daß es auch im Kampf um die Punkte sehr hergehen kann; es wurde von dem Schiedsrichter Schmitz (Duisburg-Loch) zur Zufriedenheit beider Parteien geleitet.

Fortuna Düsseldorf — S. S. 05 Düsseldorf 5:4 (1:3).

Düsseldorf, 29. November.

Der Sieg wurde den Fortunen von der ersten S. S. Elf recht schwer gemacht. Nachdem der 1. Platzverein schon nach wenigen Minuten in Führung gegangen war, beherrschten die Gäste bis zur Pause völlig die Situation, ließen bald gleich, erreichten durch Elfmeterball ein zweites Tor und hielten durch Praktisch das Halbzeitschloß. Resultat gar auf 3:1. Nach dem Wechsel geht Fortuna mehr aus sich heraus und holt ein Tor auf. Aber wieder stellt S. S. C. den alten Vorprung her. Tann aber beim Stande 4:2 ist es mit der Rützel der Vereinten völlig vorbei. Ein Elfmeterball und Stroßhof verbleiben Fortuna zum Ausgleich, und in der vorletzten Minute können sie noch den siegreichenden Treffer anbringen, der ihnen höchstwahrscheinlich den zweiten Tabellenplatz gesichert hat.

Uebersicht über die Meisterschaftsspiele der 2. Bezirksklasse.

In der 2. Bezirksklasse sind die Ergebnisse regelmäßig ausfallen. Der Sportklub Sonnenborn 07 fertigte den Lennep S. S. 06 nach durchweg besserem Spiel mit 6:0 Tore ab und hält damit weiterhin die Spitze. Eine klare Entscheidung wird erst das nächste Spiel Germania Sonnenborn bringen, zumal die Germania Elberfeld den Belter S. S. 07 mit 4:1 Toren bezwingen konnte. Tura Barmen gewann gegen ihren Rivalen, den Barmen S. S. mit 4:2. Der Solinger Ballspielverein 98 verlor auf eigenem Platz mit 3:5 gegen die Rasensportler Chligs. Die trotz dieses Sieges nicht mehr zu besetzen haben.

Der reguläre Ausgang der Spiele wurde durch den niedergegangenen Schnee nicht wenig beeinflusst.

Die Tabelle hat folgendes Aussehen:

un-	gesp.	gew.	entsch.	verl.	Tore	Pkt.
S.S. Sonnenborn	20	17	1	2	78:25	35
Germania Elberfeld	22	16	2	4	61:25	34
Sportklub Rangenfeld	19	13	3	3	68:39	29
Solingen-Grasfeld	19	12	3	4	66:28	27
Rasensp. Chligs	22	12	3	7	51:44	27
S.p. Barmen	20	12	2	6	46:33	26
S. S. B. Belter	22	8	6	8	46:47	22
Tura Barmen	20	5	6	9	36:49	16
Sportklub Barmen	21	6	3	12	36:54	15
S. S. Lennep	22	5	4	13	33:61	14
S. S. B. Wald	19	5	3	11	36:60	13
S. S. Chligs	19	4	4	11	28:46	12
Solingen 98	20	4	3	13	33:61	11
S. S. W. Sonnenborn	20	2	1	17	24:71	5

Sportklub Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Der Lennep Fußballklub zeigte gegen das Vorjahr eine in den Augen springende Formverbesserung. Die Durchbildung der Spieler, vor allem der Verteidigung, ist bedeutend gefördert worden. Dieser Mannschaft gegenüber hatte Sonnenborn einen nicht leichten Stand. Lediglich die taktische Spielaufstellung mit den planmäßig eingeleiteten Angriffen hatten im Gefolge, daß mehr Torerfolgsmöglichkeiten für sich herausgearbeitet wurden, so daß, selbst bei dem hohen schneebedeckten Boden, ein Verlust des Spieles nicht in Frage kommen konnte. Die Elberfelder verstanden es recht gut, sich den veränderten Verhältnissen anzupassen. Gute Teilverleistungen der Käuferreihe und der aufmerksamen Verbindungstürmer brachten die Sonnenborner Stürmer immer wieder in den Lennep Torraum, wo die gegnerische Verteidigung mit einer fabelhaften Sicherheit alle Angriffe zunichte machte. Ein Elfmeter, der erst bei der Wiederholung verwandelt wird, bringt den Sonnenbornern den Anfang zum Torerfolg. Kurz darauf verpaßt der Lennep Torhüter einen Elfmeter. Sonnenborn löst sehr schön zum dritten Tor ein. Zu Beginn der zweiten Halbzeit fällt Sonnenborn — wie so häufig — etwas ab. Die Besucher versuchen vergeblich, aufzuholen, da die heimische Verteidigung immer noch rechtzeitig den Ball abweicht. Einige gute Gelegenheiten werden durch Fehlschüsse der gegnerischen Angreifer verpaßt. Dann zieht der Linksaußen Sonnenborns unwiderstehlich mehrere Male seine Kurven, worauf ein Tor fällt. Eine weitere Flanke wird kaum zwei Minuten später zum fünften Tore vom Halbrechten eingetippt. Lennep gibt alles auf sich heraus, um zum Ehrentor zu gelangen, da dabei nicht wenig Bed. Inzwischen kommt Sonnenborn zum sechsten Tor. Erfreulich war der gute Verlauf und die ritterliche Durchführung des Spieles. Nach den gezielten Leistungen wird Sonnenborn weiterhin eine harte Pflanz der 2. Bezirksklasse in den Endkämpfen abgeben. Der Schiedsrichter Michels (Tura Düsseldorf) leitete sehr aufmerksam.

Sportklub Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

Sonnenborn — Lennep Fußballklub 7:0 (3:0).

100

2102

[REDACTED]

30. Nov. 1925

1947-1948

1941. January 1st
 London, Ontario
 1941. January 1st

Seuche

200. 2000. 1. 2000.
 200. 2000. 1. 2000.
 200. 2000. 1. 2000.
 200. 2000. 1. 2000.
 200. 2000. 1. 2000.

12. Stellung im
der sofort. civil.
ou n. Tadelsteger-
te unter E. 1900 an
g. Station.

Get erd. Placida
some calls on how

W. King M. Davis
U. S. 2004 Gf.
A. Thompson 57
Franzmann Gf.
L. Franzmann 16 M
Schmitt
M. Foster Gf. 1994
E. Foster Gf. 1994

Stab. Colatz.
J. Dietrich zu f.
Hof. Kap. u. B. 1774
H. B. Henschel 1774
u. B. Henschel 1774
u. B. Henschel 1774
u. B. Henschel 1774

alle reparaturfähig.
 betriebs u. Chamislang
 u. f. nat. brennen
 1901. 1902. 8.
 kleiner, gut erhalt.
Häfen
 u. f. nat. brennen
 1901. 1902. 8.

Badeofen

1. **Wohnung** 3-**Bil.-Karte**
 die schönste Stelle
 in alle Arten herr.
 Einrichtungen.
 2. **Adler, Baum, Hoch-**
erstraße 64. 20
 3. **Sehr, qui exhortant**

Berlenfette

1. **James H. Harrison**
 2. **James H. Harrison**
 3. **James H. Harrison**
 4. **James H. Harrison**
 5. **James H. Harrison**
 6. **James H. Harrison**
 7. **James H. Harrison**
 8. **James H. Harrison**
 9. **James H. Harrison**
 10. **James H. Harrison**
 11. **James H. Harrison**
 12. **James H. Harrison**
 13. **James H. Harrison**
 14. **James H. Harrison**
 15. **James H. Harrison**
 16. **James H. Harrison**
 17. **James H. Harrison**
 18. **James H. Harrison**
 19. **James H. Harrison**
 20. **James H. Harrison**
 21. **James H. Harrison**
 22. **James H. Harrison**
 23. **James H. Harrison**
 24. **James H. Harrison**
 25. **James H. Harrison**
 26. **James H. Harrison**
 27. **James H. Harrison**
 28. **James H. Harrison**
 29. **James H. Harrison**
 30. **James H. Harrison**
 31. **James H. Harrison**
 32. **James H. Harrison**
 33. **James H. Harrison**
 34. **James H. Harrison**
 35. **James H. Harrison**
 36. **James H. Harrison**
 37. **James H. Harrison**
 38. **James H. Harrison**
 39. **James H. Harrison**
 40. **James H. Harrison**
 41. **James H. Harrison**
 42. **James H. Harrison**
 43. **James H. Harrison**
 44. **James H. Harrison**
 45. **James H. Harrison**
 46. **James H. Harrison**
 47. **James H. Harrison**
 48. **James H. Harrison**
 49. **James H. Harrison**
 50. **James H. Harrison**
 51. **James H. Harrison**
 52. **James H. Harrison**
 53. **James H. Harrison**
 54. **James H. Harrison**
 55. **James H. Harrison**
 56. **James H. Harrison**
 57. **James H. Harrison**
 58. **James H. Harrison**
 59. **James H. Harrison**
 60. **James H. Harrison**
 61. **James H. Harrison**
 62. **James H. Harrison**
 63. **James H. Harrison**
 64. **James H. Harrison**
 65. **James H. Harrison**
 66. **James H. Harrison**
 67. **James H. Harrison**
 68. **James H. Harrison**
 69. **James H. Harrison**
 70. **James H. Harrison**
 71. **James H. Harrison**
 72. **James H. Harrison**
 73. **James H. Harrison**
 74. **James H. Harrison**
 75. **James H. Harrison**
 76. **James H. Harrison**
 77. **James H. Harrison**
 78. **James H. Harrison**
 79. **James H. Harrison**
 80. **James H. Harrison**
 81. **James H. Harrison**
 82. **James H. Harrison**
 83. **James H. Harrison**
 84. **James H. Harrison**
 85. **James H. Harrison**
 86. **James H. Harrison**
 87. **James H. Harrison**
 88. **James H. Harrison**
 89. **James H. Harrison**
 90. **James H. Harrison**
 91. **James H. Harrison**
 92. **James H. Harrison**
 93. **James H. Harrison**
 94. **James H. Harrison**
 95. **James H. Harrison**
 96. **James H. Harrison**
 97. **James H. Harrison**
 98. **James H. Harrison**
 99. **James H. Harrison**
 100. **James H. Harrison**

Kinematograph

in München Gef. Kng.
 E 0007 am Gef.
 in München Gef. Kng.
 E 0006 am Gef.
 I. 1917

Wachlife
The Wach. Vorber. J.
Edmond

Englisch

Fachlehrerin
Hilfsschulr. I. Ord., lausn.
Land-Unterricht.
Broschfeld, Barn.,
Hilfsstraße 21, II.
in Pension.

10. 1000 Bel. 1007
 11. 1000 Bel. 1008
 12. 1000 Bel. 1009
 13. 1000 Bel. 1010
 14. 1000 Bel. 1011
 15. 1000 Bel. 1012
 16. 1000 Bel. 1013
 17. 1000 Bel. 1014
 18. 1000 Bel. 1015
 19. 1000 Bel. 1016
 20. 1000 Bel. 1017
 21. 1000 Bel. 1018
 22. 1000 Bel. 1019
 23. 1000 Bel. 1020
 24. 1000 Bel. 1021
 25. 1000 Bel. 1022
 26. 1000 Bel. 1023
 27. 1000 Bel. 1024
 28. 1000 Bel. 1025
 29. 1000 Bel. 1026
 30. 1000 Bel. 1027
 31. 1000 Bel. 1028
 32. 1000 Bel. 1029
 33. 1000 Bel. 1030
 34. 1000 Bel. 1031
 35. 1000 Bel. 1032
 36. 1000 Bel. 1033
 37. 1000 Bel. 1034
 38. 1000 Bel. 1035
 39. 1000 Bel. 1036
 40. 1000 Bel. 1037
 41. 1000 Bel. 1038
 42. 1000 Bel. 1039
 43. 1000 Bel. 1040
 44. 1000 Bel. 1041
 45. 1000 Bel. 1042
 46. 1000 Bel. 1043
 47. 1000 Bel. 1044
 48. 1000 Bel. 1045
 49. 1000 Bel. 1046
 50. 1000 Bel. 1047
 51. 1000 Bel. 1048
 52. 1000 Bel. 1049
 53. 1000 Bel. 1050
 54. 1000 Bel. 1051
 55. 1000 Bel. 1052
 56. 1000 Bel. 1053
 57. 1000 Bel. 1054
 58. 1000 Bel. 1055
 59. 1000 Bel. 1056
 60. 1000 Bel. 1057
 61. 1000 Bel. 1058
 62. 1000 Bel. 1059
 63. 1000 Bel. 1060
 64. 1000 Bel. 1061
 65. 1000 Bel. 1062
 66. 1000 Bel. 1063
 67. 1000 Bel. 1064
 68. 1000 Bel. 1065
 69. 1000 Bel. 1066
 70. 1000 Bel. 1067
 71. 1000 Bel. 1068
 72. 1000 Bel. 1069
 73. 1000 Bel. 1070
 74. 1000 Bel. 1071
 75. 1000 Bel. 1072
 76. 1000 Bel. 1073
 77. 1000 Bel. 1074
 78. 1000 Bel. 1075
 79. 1000 Bel. 1076
 80. 1000 Bel. 1077
 81. 1000 Bel. 1078
 82. 1000 Bel. 1079
 83. 1000 Bel. 1080
 84. 1000 Bel. 1081
 85. 1000 Bel. 1082
 86. 1000 Bel. 1083
 87. 1000 Bel. 1084
 88. 1000 Bel. 1085
 89. 1000 Bel. 1086
 90. 1000 Bel. 1087
 91. 1000 Bel. 1088
 92. 1000 Bel. 1089
 93. 1000 Bel. 1090
 94. 1000 Bel. 1091
 95. 1000 Bel. 1092
 96. 1000 Bel. 1093
 97. 1000 Bel. 1094
 98. 1000 Bel. 1095
 99. 1000 Bel. 1096
 100. 1000 Bel. 1097
 101. 1000 Bel. 1098
 102. 1000 Bel. 1099
 103. 1000 Bel. 1100
 104. 1000 Bel. 1101
 105. 1000 Bel. 1102
 106. 1000 Bel. 1103
 107. 1000 Bel. 1104
 108. 1000 Bel. 1105
 109. 1000 Bel. 1106
 110. 1000 Bel. 1107
 111. 1000 Bel. 1108
 112. 1000 Bel. 1109
 113. 1000 Bel. 1110
 114. 1000 Bel. 1111
 115. 1000 Bel. 1112
 116. 1000 Bel. 1113
 117. 1000 Bel. 1114
 118. 1000 Bel. 1115
 119. 1000 Bel. 1116
 120. 1000 Bel. 1117
 121. 1000 Bel. 1118
 122. 1000 Bel. 1119
 123. 1000 Bel. 1120
 124. 1000 Bel. 1121
 125. 1000 Bel. 1122
 126. 1000 Bel. 1123
 127. 1000 Bel. 1124
 128. 1000 Bel. 1125
 129. 1000 Bel. 1126
 130. 1000 Bel. 1127
 131. 1000 Bel. 1128
 132. 1000 Bel. 1129
 133. 1000 Bel. 1130
 134. 1000 Bel. 1131
 135. 1000 Bel. 1132
 136. 1000 Bel. 1133
 137. 1000 Bel. 1134
 138. 1000 Bel. 1135
 139. 1000 Bel. 1136
 140. 1000 Bel. 1137
 141. 1000 Bel. 1138
 142. 1000 Bel. 1139
 143. 1000 Bel. 1140
 144. 1000 Bel. 1141
 145. 1000 Bel. 1142
 146. 1000 Bel. 1143
 147. 1000 Bel. 1144
 148. 1000 Bel. 1145
 149. 1000 Bel. 1146
 150. 1000 Bel. 1147
 151. 1000 Bel. 1148
 152. 1000 Bel. 1149
 153. 1000 Bel. 1150
 154. 1000 Bel. 1151
 155. 1000 Bel. 1152
 156. 1000 Bel. 1153
 157. 1000 Bel. 1154
 158. 1000 Bel. 1155
 159. 1000 Bel. 1156
 160. 1000 Bel. 1157
 161. 1000 Bel. 1158
 162. 1000 Bel. 1159
 163. 1000 Bel. 1160
 164. 1000 Bel. 1161
 165. 1000 Bel. 1162
 166. 1000 Bel. 1163
 167. 1000 Bel. 1164
 168. 1000 Bel. 1165
 169. 1000 Bel. 1166
 170. 1000 Bel. 1167
 171. 1000 Bel. 1168
 172. 1000 Bel. 1169
 173. 1000 Bel. 1170
 174. 1000 Bel. 1171
 175. 1000 Bel. 1172
 176. 1000 Bel. 1173
 177. 1000 Bel. 1174
 178. 1000 Bel. 1175
 179. 1000 Bel. 1176
 180. 1000 Bel. 1177
 181. 1000 Bel. 1178
 182. 1000 Bel. 1179
 183. 1000 Bel. 1180
 184. 1000 Bel. 1181
 185. 1000 Bel. 1182
 186. 1000 Bel. 1183
 187. 1000 Bel. 1184
 188. 1000 Bel. 1185
 189. 1000 Bel. 1186
 190. 1000 Bel. 1187
 191. 1000 Bel. 1188
 192. 1000 Bel. 1189
 193. 1000 Bel. 1190
 194. 1000 Bel. 1191
 195. 1000 Bel. 1192
 196. 1000 Bel. 1193
 197. 1000 Bel. 1194
 198. 1000 Bel. 1195
 199. 1000 Bel. 1196
 200. 1000 Bel. 1197
 201. 1000 Bel. 1198
 202. 1000 Bel. 1199
 203. 1000 Bel. 1200
 204. 1000 Bel. 1201
 205. 1000 Bel. 1202
 206. 1000 Bel. 1203
 207. 1000 Bel. 1204
 208. 1000 Bel. 1205
 20

1. Walter Böger
 geb. 18. 11. 1908
 in B. 1933
 in B. 1933

30 Nov 1964

Haftende Diebstähle einer falschen „Perle“

Die Art, wie die Angeklagte Neumann zu
Werk gegangen ist, erschreibt typisch für diese
Schicht, die sich bereits zu einer Spezialität
entwickelt haben. Die Anklage umfaßte neun
Tiere; indessen flohen jedoch 46 Diebstähle
hin. Im Dezember 1922 nahm die Angeklagte nach
ihrer Verurteilung eine Stellung bei einer Ledrin-
ger an, dann bei einem Schauspieler, schließlich
bei einem Bädermeister, einem Hofbesitzer und
verschiedenen Kaufleuten. Ihre Beute bestand in
barrem Gelde, Schmuckstücken, Leinwand, Teppichen
und Garderobe. Aber auch ärmere Leute, zum
Beispiel das Ehepaar, das dem Kinde der An-
geklagten Aufnahme gewährte hatte, wurden be-
trübt. Auf ungewöhnliche Weise sind mehrere
Personen, bei denen die Eheleute Neumann wohn-
ten, zu einer Anklage wegen Diebstahl gekommen.

Das Gericht beurteilte Frau Neumann zu drei Jahren Gefängnis, unter Anrechnung von neun Monaten auf die Untersuchungshaft. Der Edmann-Neumann erhielt 1½ Jahr Zuchthaus. Gegen mehrere der Mitangeklagten wurden wegen Hehlerei Gefängnisstrafen von zwei bis vier Wochen unter Zustimmung einer Bewährungsfrist gesprochen.

Woll sie nicht heiraten konnten.
Hannover, 29. Nov. In dem Wohnhause be-
nachbarten Hiesigen Bruchhausen hat sich eine
entsetzliche Bluttat zugezogen. Der 27-jäh-
rige Landsohn Strahlmann erschog seine
22-jährige Braut, die Hausdientlerin Almbert
aus Hohen-Pagen und richtete dann die Waffe
gegen sich selbst. Der Selbstmordversuch mißlang, doch
erregte der Mörder einen gefährlichen Streich-
hieb. Er wurde verhaftet und erklärte, seine
Braut aufzuleben. Hans Strahl sei zu haben.
Die Gründe für die unglückliche That sollten zu-
nächst ermittelt werden.

Die Gastfreundschaft der Götterin Beethamer abgelehnt.

Samm' Worb bei Worbhaußen.

WTE. Schmutzwasser, 27. Nov. Zu dem Nach in dem Museum der Norddeutschen erkrankten hier, daß die beiden Zeichen, die des erkrankten Schmutzwassers und des Reisens, beide nachdrücklich bei der Tötung Tötend in der Nähe von Gesellschaft in der Stadt von der Braun- schweig Norddeutschen aufgefunden worden sind. Die lagen etwa hundert Schritt westwärts an einem Holzweg und waren an Kopf und Rücken erheblich mit Blut bedeckt. Diese Umstände nach zu urteilen, dürfte es sich bei der Tat um einen Mord handeln.

Ergebnisse

Brandsticht. 27. Nov. In der unteren Annastraße trat gestern abend plötzlich ein Erdbeben ein. Es dauerte kaum zehn Sekunden, in der Straße ein ein Weiser brach zusammen, das Gas nach unten entwich. Vor etwa einem Jahre ist ganz in der Nähe der Stelle ein Kugelhagener umgefallen in der Erde verblieben. Die Unterabteilung war sehr leicht dadurch erschüttert, daß die Wurzeln der die Straße flussentwärtigen Bäume die Kanalisation durchdringt hatten, so daß der Grund durch den Kanal fortgeschwemmt worden war. Die Unterabteilung des neuen Gefälle ist im Gange.

Anten in Chelallen.

GA Rom, 29. Nov. (Eig. Draht.) Säu-
 italien und Sizilien sind in den Nachmit-
 tagstunden des gestrigen Tages und in der Nach-
 t heut von einem schweren Stößen heimgesucht
 worden. Das Meer zwischen Sizilien und dem
 Festlande wurde durch Springfluten aufgeschwemmt
 und riß an der Küste alles Erreichbare weg. Am
 schlimmsten scheint das bei Reggio Calabria ge-
 legene Städtchen Bagnara Calabria gestitten
 zu haben. Häuser wurden vom Sturm weg-
 geweht. Das Meer drückte schließlich auch die
 Schutzhäuten ein, in die sich die Bevölkerung
 panikartig geflüchtet hatte, und bedrohte somit auch
 die Bevölkerung. Einzelne Häuser wurden fort-
 geschwemmt wie leere Ähren. — Ähnliches wird
 von Vagli gemeldet, ebenso aus Monte
 Leone. Das Meer ist stellenweise bis 10
 Meter landeinwärts vorgedrungen. Auch
 Messina soll wiederum schwer heimgesucht
 worden sein. Zahlreiche Menschen wurden durch ein-
 stürzende Dächer verlegt.

Verwechseln Sie mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma!
Bei mir kaufen Sie beim Fachmann!
Polzvertrieb Kalman ALDENFELD,
L. Blum. — Ecke Kölnerstraße. — Unterhalte keine Filialen!

Seal-u. Bilberett M.	2.50	Sämtliche Polizeivorn und
Sealkragen	17.50	Sealtee spitzbillig
Amer Opossumfelle	3.00	Umänderungen in allen
Alaskakäthse	15.50	Küchengerät gut u. billig
Gr. schilb Silberwolle	98.00	Besichtigung ohne Kauf
Gr. Seinkrakraz.	99.00	zwang. - Ware wird
		Wohnachten zurückgele

Will die Hausfrau sparen?
dann übergibt sie ihre Hauswäsche zum Waschen der

Waschanstalt Merkelbach
Überfeld, Königstraße 123g :: n Fernsprecher 3561.

Wäsche nach Gewicht
trucken - gemangelt - schrankfertig

Stärkewäsche in bekanntester Ausführung
Abholen und Zustellen frei — Unser Auto kommt täglich nach Harmen.

Original Miele

Wandständer- und Tischmaschinen
mit elektrischer oder handbetriebener Motoranlage.



Mielewerke
Aktiengesellschaft
Königsplatz 11, Dornum, Ostfriesland
Gütersloh i. Westf.
Zweigfabrik Bielefeld

Salmin
das reine Kokosfett
nur echt,
wenn von
H. Schlinck & Cie G
Hamburg

Man achte beim Einkauf
darauf, ob das Etikett den
Namenszug
H. Schlinck trägt!

Erfinder!
Auskunft und Rat kostenlos!
Gehr. Larmann, Patent- u. Ing.-Büro
Barmen-U. Königsstr. 47. Tel. 7289

Gust. Kellner Söhne

Goldschrank-Fabrik
Barmen

952b

Verficherungen

Haukruthaben, Sparkassenkredit-
haben, Dampfen, Kaufleihen,
Kautions, Hinterlegungen, eifrigen,
Anleihen, Pensions, Unterhalt,
unselbständiger, Beteiligungen, Ver-
mischungen, Sten-verstärkungen
Pfundbriefen, Versicherungen
Kreuzanleihen.

Als Kennzeichen der R. - l. -
die Ansätze erscheinen sorb-
n. Die endgültige Aufklärung
kinverlässiger Führer durch die
neue Aufwärtungsgesetz
von Dr. Ing. Alfred Schupmacher
Essen. - Preis Mk. 5.-

Zu haben bei jedem Buchhändler
oder vom Verlag W. Gieseler, Essen

WIRTSCHAFTLICHE NACHRICHTEN
für
RHEIN UND RUHR

Rußland-Heft

No. 48 vom 2. Dez.

**Deutsch-russische Verträge und
deren Auswirkung**

**Wirtschaftspolitisch. Verhältnisse
im Russ.- u. Privatleben**

**Die neue ökon. Politik 1905
u. d. W.**

**In den Buchhandlungen und unseren Geschäftsstellen
Ruhr-Verlag W. Girardet, Essen.**



Deutscher Weinbrand.

Generalvertreter
G. W. Krieger,
Hilberfeld,
Friedrichstraße 25.
Telephon 4096.

Feiggrüne Luge
p. m. 4.50, Geben
h. m. 4.25 - bei Krieger
G. Wehler,
Kirschallee 25. 1927
4258

Das Pfälzische
weisse B. Brand

verschieden erhältlich

Goligsift

beim Pfälzischen, gemischt,
in Flaschen u. Drog.

Flechten = Ausschlag

Wieses exquisites Rezept gegen Entzündung
von Haut 2. - an Krieger & Wehler
Kriegermann, Hilberfeld, Brandenburg
Sprechstunden von 10-1 u. von 3-4 Uhr

9419

**Gesichts-
ausschlag**

Widel, Mit-
flechten verschwinden
sehr schnell, wenn man den Saft
von Jander's Patent-Medikament
abends aufträgt und tags
morgens abwäscht u. mit Jander's
nachträgt. Grobartige Wirkung.
Kantienien befestigt. In allen Apotheken,
Parfumerien u. Drogerien.

Wein
besser als Bier
gibt es nur bei mir
**Weinhaus
Pienze, J.**
Barmen.

Winter-Tafelapfel

In so guten kaltheren Son-
nen 100 Pfd. von 4
an (Postung nur 200 m.
Treu 2.00) unter Nach-
Peter Mader, J.
Bismarckstr. 25.
elg. Ostung u. Weizen

WEYLANDS GARDINENWÄSCHEREI
nach Fleuener Methode
Kunstgerechtes Ausbessern, schonendste Behandlung, Waschen und Appretieren
von feinen Gardinen, Stores und kostbaren Handkerchiefen u. s. w. auf neu

Fernsprecher 557 * **ELBERFELD** * Königstrasse 123 g

Möbel Heßlers Möbel-Vertrieb **Bauch** Barmen Heßlerstr. 21 Ausstellung in 3 Stockwerken **Trotz billiger Preise 15% Rabatt**

